

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

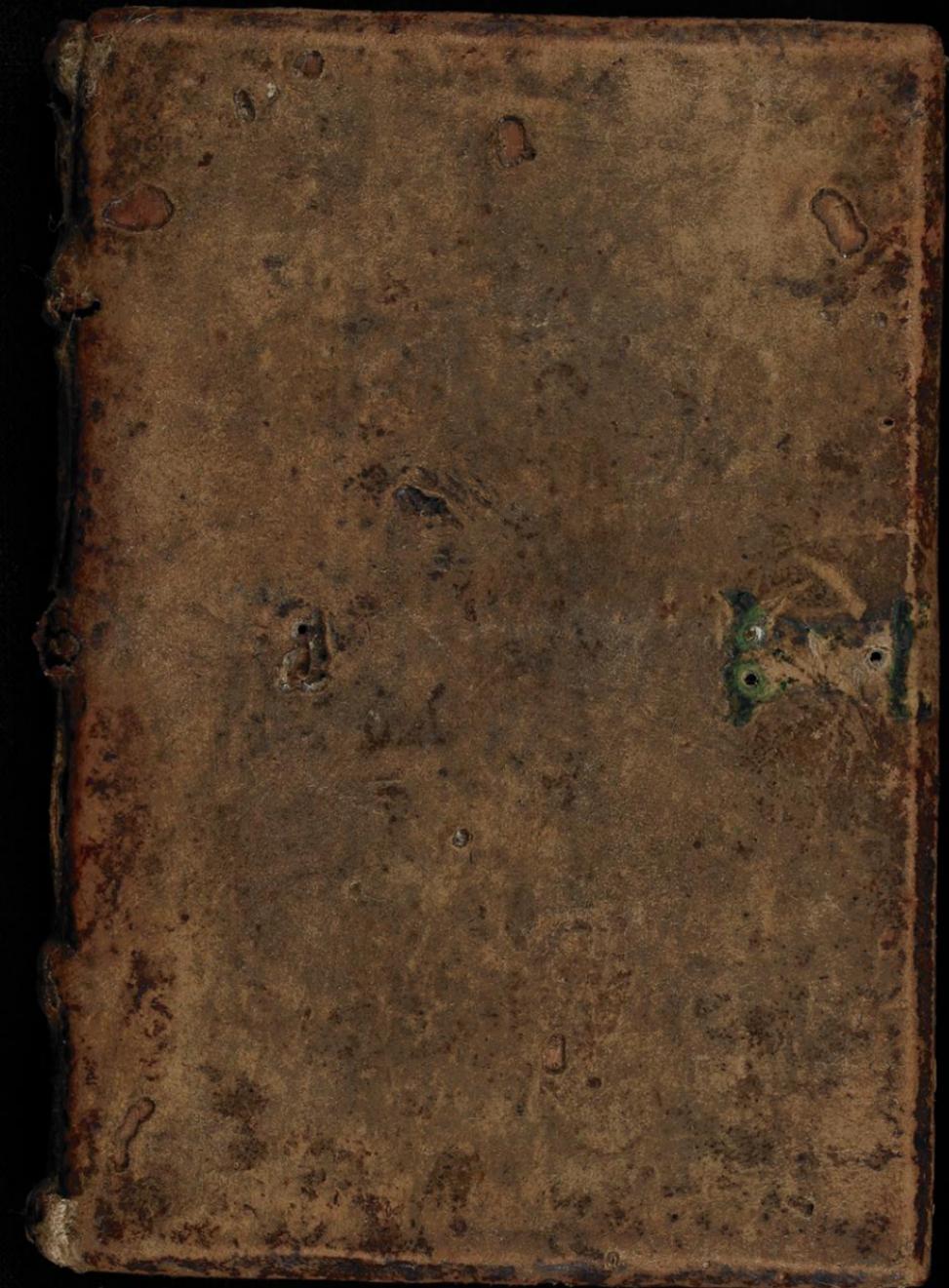
Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Kommuniongebete. - Exzerpte über den Kommunionempfang aus Otto von Passau und Marquard von Lindau - Cod. St. Georgen 92

Otto <von Passau>

[westschwäbischer Sprachraum], [um 1470]

[urn:nbn:de:bsz:31-376651](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-376651)



Wieder
man

man

St. Georgen 92

1
Herrn Jhrn xpe erbarm dich mein
1653
G. W. G. W.
anna von Veijfac
ist day hies





De

mi
tka
wi
po
du k
zuu
geic
wind
zu v
off der
me r
Do an
du ple
ich dich
ber von
haling f



1
Item S: Georgy.

2

Du solt wissen das du das
sacrament etwem vnder
wegen macht lon an alle
sind also wem du das tuyst
in sündlicher vorcht vnd in diemü-
tikait von des sacraments würdigkait
willen Als centurio sprach zu ihu
xpo **H**err ich bin nit würdig das
du komist vnder myn dach vnd doch
zu mir sicht vnd myn die sel an die
gericken vnd sündlich vorcht über
winden **D**o sant peter sprach
zu vnserm herren in dem schriflin
vff dem mer herre gang vff von
mir wann ich bin ain sündler
Do antwouet im ihus vnd sprach
du solt die mit fürchten also lere
ich dich nimmende sel **D**as du lie-
ber von inbrunstiger nimm das
hailig sacrament in din hus solt

Georgius Abbas

empfaheñ als zachens tett denn du
es dich miden woltist **doch** so ist es
ettawem gut von dienlichkeit wil
len vnder wegen ze lond **darumb**
das die min zu dem sacrament
ze empfaheñ **dester** krefftiger sy
vnd **wead** spricht **Augustinus** **vnd**
sprechent mit im die maister in
den rechtbüchen von allen leren so
merck **diss** ler gar wol wie dich
du den schonlichman ihu xpi in all
sicherheit **vnd** warheit empfaheñ
mügest **vnd** auch sollest **wem** du
empfindest **vnd** auch wissenlich er
kennest **das** diss hailig sacrament
von dich empfaheñ vil an die frucht
tet in übung der tugent **vnd** mer
hiden der tugent **vnd** in zu nemen
der gnad **vnd** in wachsender min
vnd in würdigkeit des sacraments
als du der sachen ie me an die genare

werdest als du diss sacrament ie
 dichest **v**nd sichre an vrecht empfa
 hen macht **v**nd ouch solt e en
 pfindest du aber am still stand **v**nd
 kein zu nemen weder an tugende
 noch an minn noch an vordiant
 de sacramentes so machst etwen
 an sin allain **v**nd mit sacrament
 lich **v**nd des priesters handen dis
 darnach din begird **v**nd lamer nach
 dem hailigen fronlichnam destee
 ernsthafter werd **v**nd die regel
vnd lex behalt von mir bis an
 minn tod nach den sinnen so wis
 sest das ettlich diss sacrament
 empfahent sacramentlich **v**nd
 mit geistlich als die die in en
 pfahend von des priesters han
 den an grad **v**nd an andacht
 an geloben **v**nd ziuersicht an
 minn **v**nd in tod sünden **v**nd die

empfangend in zu zu dem ewigen
tod **W**und an all feucht **W**und denn ist
er als am andern lipliche spis **W**
der der form der oflaten **E**ttlich
empfangend unsers herren fronlich
nam gaislichen vnder der specie
der oflaten als die sind aller maist
die mit minn **W**und gnaden **W**und
an all todsind an vnderlass gross
begird **W**und erstlichen ramer hand
nach dem sacrament wie sy im
alle die würdikeit mügent erbieten
die sy in allen wen freffen mügent
Wund kunment erzogen **W**und die
werdent auch taulhafftig alles
des gutes das das die wistenheit
tut **W**oam es spricht Augustinus
du solt globen so hestu gessen **W**und
spricht auch paulus von den alt
vattern sy hand die gaislichen
spis gessen **W**und das gaislich erantk

gett
me
lung
Wund
eristen
bona
das
von
wisten
vil a
schloß
vond
und d
haut
crufft
ettlich
den fo
zim
lasten
von des

4
getrunden Also wiet am vollkome
mensch mit der gaistlichen empfa
hung verbildet in ihus xpus lib
vnd veramet in der hailigen
coistenhait verdienten lon Als
bona ventura spricht wann hett
das himelbrott das den altuatteren
von himel herab regnot in die
wusti an all ir arbeit als gar
vil crafft vnd wonder in im be
schlossen das sy da mit gepisset
wouident wie sy selber woltent
vnd doch sterben muistent wie
haut dem als gar ungelichme
crafft vnd wonder Auch sint
ettlich die das zierlich himelbrott
den fionlichnam unsers herren
ihū xpi empfangend sacrament
lich vnd gaistlich mit ain ander
von des priesters handen als es

Thus xpus selber geordnet hatt vnd
gebotten hett zu empfangend vnd
sind die aller besten vnd in der wif
kaut ich die minnen die sel das du
das himelbrott empfangen sollest sa
cramentlich vnd geistlich mit ain
ander von des priesters handen
So wider fert die aller der trost vnd
gelust des du begeren macht vnd kauft
in himelreich vnd uff erdreich wann
das himelbrott hett herab geweg
not in die wust an all arbeit als
gar vil kressst vnd wider in im ke
schlossen das sy damit gespeiset
wurden Aber die von spis da gott
vnd mensch sich selber erbutet als
am spis da das ewig leben in
beschlossen ist an allen sterben Für
bas ler ich dich wenn du das sacra
ment wollest sacramentlich vnd
geistlich empfangen so solt du vor him

5
am endlich und ernstlich sehen
han vff dich selber und als du
vor inwendig wol geschicket
sin solt als vor geschriben statt
Also solt du vor vffwendig wan
dell und gebard und blander wort
und wis zimlich und mit ane
guten bild dich erzogen zu dem
hailigen freulichnam ze eren.
und zewirdigkeit und all din sinn
und gemit vernunftlichen
und subelichen darzu verime
starcken und vesten geloben solt
du han und endlich gedencken
an das liden vnseres herren dar
umb das sacrament geordnet
und vff gesetzt ist und mit alle
dingen krefft dimer sel vil got
licher betrachtung mit inbemsti
ger vollkommener minn von aller

der zarten süßigkeit und schöner zier-
licher heiligkeit die von göttlicher
natur in diesem würdigen sacrament
beschlossen ist Amen

6
In mensch zu
dem hailigen
sculdnam un-
seres herzen Ihu
xpi gang So
sol er dreu ding han Das
erst ist das er diemitten
dich in sin gewissin sol se-
hen und sin gebresthafftes
leben sol betrachten und an
sehen wie gar unvuldig
er ist das edel sacrament
zu empfangen und sol mit
grosser flissiger betrach-
tung sin bicht tun und
in sin hertz setzen das

er niemet mer sam werch
wolle tun das in vss' gottlich
er gnad mug teiben **W**nd
sol dann also sprechen **O**we
herr wie bin ich das ich dich
wil empfangen **O**we vn-
massliches gut wie bin ich
so gar unberait **O**we wie
gewaltiger herr wie han
ich dir so gar ubel gedient
Ach unmenlicher vatter
wie han ich dir so gar
vergessen **O**we erbarm
herziger gott wie ist mir
diner erbarmd so not **A**ch
miltter herr nu erzoug noch

7
hüt dine werck in meinem
sündigen hertzen **und**
baw in mir dinen tem-
pel als er die gefellet
Ewiger gott **und** schepffer
die dar in zewonend

Das ander wenne du
din unwirdigkeit be-
wachtest so sol danne din
hertz in zuversicht der milte
gott setzen **und** am gutes
geteumen haben zu der
erbarmde gottes **und** ge-
dencken das er sich in men-
schlich natur haut geben
mit allain durch der ge-

rechten willen also gie er
sich in das sacrament mit
allam durch der ungerECH-
ten willen **U**nd der gnad
losen willen **D**arumb das
so in im gerecht **U**nd gnad-
rich werd nit **U**nd solt also
spredhen **D**ich minnedlicher
erbarmherziger gott ihu
xpe wie ist din milte so gros
Wie ist din gnad so unbe-
griffenlich **O** we stöliche
Zuversicht mines verpried
mich **U**nd stand für mich
gegen dir **D**as ich dich so in
grossen gebrechen getae en //

8
pfahen **D**we so ich gedenc
das din niedige müter ee
schraef **do** so dich in wem
wirdigen lip solt empfahn
do du w verbunt wuert
wenn ich gedenc das
din lieber truffer erzittet
do ee din edel menschat
solt in dem Jordan an
ruen **D**we herre so ee
schriet ich billich so ich
sich wie gar ungelich
ich bin den die ab die ee
schraefend **D**we herre
nim vndanck bebarit **v**nd
nim sund **v**nd nim gewissn

gut zügnist über mich was
sol ich here sprechen **O** we
here was sol ich fliehen **O**
we here ich mag doch dine
gewalt nit entennen **O**
hoher gott ist aber din ge-
rechtikait gross **Ist** aber din
gewalt unmassig **So** ist
doch das erzogen diner
gnad **und** diner erbarm
vil grosser **Ich** was das
din mitigen allen sünden
so gross ist **das** du nit macht
ver schmahen kainen men-
schen der dir mag und wil
getennen **Darumb** send

Ich mich heere in din gnad
Ich verbirg mich gebrechen
hinder din erbarmung und
gib mich heere in din miltren
hend Das sy an mir erzoi-
gen din nimm und gnad
dines miltren heeren

Das dritt ist das du
solt haben nimm und
begird besser zewerden wann
du solt umb kein ander
sach zu gan wann in der
manung das din brand
hart gesterbt werden und
der ewig gott dexter mer
geloft werd und du gebessert

Und solt dem also sprechen
O mitterlicher herre ihu
xpe O ewigs wort des vater-
terlichen herzen O liebster
spiegel aller vollkomenheit
O abgemintlicher brunn al-
ler gutti O erbarmherzig
ihu xpe richt vff in mir die
siben sul dreyff die wis-
heit bumbet ic hab Engund
in mir die siben lucerne des
tempels Orden in mir die
funff sinu min Das so die
in mir behutsambait
wardint dmer minne laus-
se mich herre dmer hamilitat

versuchen klaid mich herre
 mit dem klaid dinez minne
 das ich gradenrich herre
 in die mit behole dinen zorn
 mer in die vnde gnade
 vnd liebi dinez vnnassi
 ger erbarmherzigkait vnd
 nach dem zü gang solt
 auch haben dru ding die
 her nach geschriben stand
 vnd vndest an dem ersten
 blatt nach dem zü gang

Ieber herre ich ver
 such das ich in alle
 weeg unwirdig bin
 dines wurdigen solichnams

Und dines turen blütes **V**as
behem aber das ich din not
tueffig bin **U**nd umb din
lob **U**nd umb din ex gan
ich hut zu dir von ganzer
minne **U**nd von rechter be
gud als der earnest tueffig
der sin armüt **U**nd sin ge
breften mit niemant über
komen mag dem mit dir
allam **H**erre vatter von
himmelreich ich empfach hut
dinen am gebornen sin ze
büß für alle min sind **V**as
empfach in dir umb das güte
so du mir ie getan hest an
sel **U**nd an lib **U**nd für all

minn gebrechten das du die
 bestigist als es dir wol ge
 wille **K**erze ich gan zu dir
 als ein kind zu sinem treuen
 vatter **w**ann du mich geschaf
 fen heft **I**ch gan zu dir mi
 nem aller liebsten feind der
 mich alles des ergegen mag
 so mir nuedet und gebristet
Lieber herr ich gan zu dir
 als zu einem recht weisen ar
 get und hail die wunden
 miner armen verwunden
 sel und gib mir gesuntheit
 an sel und an lib **O**mn her
 ich gan zu dir als ein lün
 ger zu sinem weisen maister

ch
 not
 m
 n
 ge
 e
 sig
 ge
 r
 ic
 a
 ut
 ge
 gut
 m
 ?

Nun bitt ich dich lere mich
dinen willen wann du alle
wisheit bist. **O**im lieber
herre ich gan zu dir als der
hungrig dursttag zu der
willkommen wirtschafft und
spis mich und trenk mich
mit dir selber. **I**ch vrain
gan zu dem brunnen der
erbarmherzigkeit das du
mich wäschst und räumest
Ich blinder gan zu dem
licht der ewigen clarheit
nun erlichte nun blintheit
Herre du bist alle süßkeit
nun trost mich und sterck

ma
fio
Und
und
nun
am
ogen
obere
bis m
dinge
perist
bist d
wirt
das l
meste
diner
higle

102
mich du bist min leben min
food **W**nd all min züuersicht
Wnd min vil güter vantage
Wnd min erbulung in allen
minen arbeiten **D**u bist
am maigen vomme minner
ogen **W**nd aller minner even
oberosty vorditait **O**mn
bis mir alle ding in allen
dingen **H**erre du bist der
priester **W**nd das oppfer du
bist die gemesse **W**nd die
wirtschafft der lon **W**nd
das lob **D**as oppfer der ge
messe ist am festung aller
diner erbäumd **W**nd am ge
hingde aller diner wunder

Gib mir here das ich dich
empfang als soülich als dich
din müter vaim empfieng
mit allen gnaden **W**nd als
zürversichlich als dich her
simeon empfieng in sinen
arm **W**nd als begierlich als
die hailigen zwelfboten **W**nd
als hertzlich als maria mag
dalene **W**nd als andächtlich
als vnser hailiger vatter
sant benedictus sant domi
nicus sant bernhardus sant
franciscus **W**nd all hailigen
Wnd andächtlich lüt dich ie
empfiengent **W**nd das ich
aller der gnad **W**nd trostes

Wnd
len
recht
bedi
ibel
pall
die d
pfaly
als r
Wnd
das d
mine
K
Wnd
mir
ten sit
si ma

13
Vnd muget empfahe so du al-
len den behalten heft die dich
recht enphahent vnd mich
behüttist vor allem dem
übel vnd vor der vermale
so allen den verborgen ist
die dich vnmordiblichen en-
pfahent vnd als gewerlich
als ich dich hüt enpfach gott
vnd mensch Also bitt ich dich
das du mich enphahrist an
minem end zu dinen freuden

Here ich nim all din engel
vnd all din heiligen an
nim hand vnd zu der rech-
ten sitten din müter das
so mich belaitent zu die

Und mach mich als vollkommen
das ich den influx deiner
gnad meiner verliere Amen
Von unserm Herren so
lichnam so man das en-
phahen wil sol man diss
gebett sprechen

Herre ich empfach hut
din hailgen sel zu
amere erlichtung
mines hegen und mine
sel **H**erre ich empfach dich
hut mit deinem hailigen
blut mir zu amere abwes-
ung aller mine sünd **H**er-
re ich empfach hut dinen

hail
wid
lorne
pfach
ze an
ewig
end
mit
hailg
mir
weid
verw
Ach
trent
wesen
sünd

hailigen gaist zu amex
 widerbringung muns ver-
 lornen zittes **H**erre ich en-
 pfach hut dm edlu gothait
 ze amex sicherhait und ze
 ewikait an meinem limgsten
 end **H**erre spis mich hut
 mit dmem wurdigen und
 hailigen feonlichnam das
 mir aller gewalt zesunder
 werd benomen und das ich
 verwandelt werd in dich

Ach heer aller gnaden
 trencf mich hut mit dinem
 rosenfarben blut das alle
 sundlichy begied in mir ex

leſcht werd also das ich alle
zitt ſtäten ramer nach die
genomme. **I**ch bitt dich
heer das du mit dmer ſel gel
tiſt ſue mich all mir ſündvond
mich hut mit dmer ſeunt
lichen ogen angeſicht vnd
das ich empfach om vmer
maſget luterkeit. **I**ch bitt
dich heer das du mir ſendyt
dmer hailgen geyſt das
er an mir vider bring mir
verloren zitt das ich gen
newd wurde an vollomen
tugenden. **I**ch bitt dich
heer das du mich vff ziehſt
zu dem beymen dmer edlen

gott
den
B
dich
gew
erka
ſind
ten d
gutti
tilget
als ob
ſind
heer
ſun la
emg
marta
dmer

15

gottheit das ich da empfach
den fuß deiner ewigen minn
Gnad vatter hecz ich bitt
dich durch dinen ewigen
gewalt das du mir gebist
erkantnist aller minner
sind und aller minner gebes-
ten also das so von dinen
gütti vor dinen ogen ver-
tilget werdent als luterlich
als ob nie kein gebrest noch
sind an mich gemelt **G**nad
herr des lebenden gottes
sun ich bitt dich durch din
ewige wisheit das du din
marter und din blüt und
dinen hailigen tod sendest

in den geund mins hertzen
Als das alle min wort vord
werck gezieret wordent
mit dinem wredigen blut
Gnad heer hailiger gaist
Ich bitt dich durch din ewige
gutti das du mir gebist vol
kommenheit aller tugend vord
das ich daran stat behibe vng
vff min end **H**erre ich bitt
dich das du mich engindest
mit dem fire dines brinnende
minne das an mir verschwaime
word alles das an mir sy das
dir missualte **H**erre ich bitt
dich durch die erhohung als
du erhocht wurd an dem edlen

16
ceuz das du mich erhöhst
von allen vntugenden vnd
mich bringst zu vollkommen
heit aller tugent **H**erre ich
bit dich durch die nauigung
als du dich naigest zetrost
diner lieben miter vnd lie
ben lungern sant **J**ohannsen
an dem hailigen ceuz do du
dich naigst zu mir mit din
gnad vnd das du mich feunt
lichen an secht vnd mich
feuchtbar machetest nach
allem dinem willen Amen
**Von unserm herren als man
in empfahen sol so spricht
man diss gebett**

Herre ihu xpe des almeh-
tigen vatters sun ein
kuning über all künig
ein herr über all herren **S**
ich unwirdiger sinder gedenc
das ich wil gan zu dem tisch
diner süßer lustlicher vnd
wunsamer vortschafft di-
nes hailigen freulichnamis
So erschreicht vnd erbidnet
min heers vnd sel wanne
min heers mit mangel lay-
maul der sunden vermas
gott ist min lib vnflüßlich
behüt min gemüt min zun-
gen min mund vnd alle
min sinne vnüterlich gehal-

ten **v**nd wann ich an sich min
 gewissly **S**o vnd ich so über
 laden **V**ch vnd auch das dar
 taid der unschuld rämerlich
 vnd schädlich zeezirett
 vnd zeezissen ist die masen
 minner wunden die der böß
 gaist von verhengruiff min
 brandmitibait **v**nd unwis
 senhait in min sel geschla
 gen hat **F**inden ich laider
 me brüchig danne gehailt
Darumb bin ich armer sin
 der in angst **v**nd in not be
 steckt **v**nd wais nit was
 ich tün sol **A**ichts tröst so ich

lmech
 am
 ing
 n So
 gedent
 i tisch
 vnd
 di
 namis
 dmet
 m
 lay
 naf
 blich
 zum
 le
 gelhal

gedenck ich dmer wort die
du ewigi warhait gesproch
en haust mit den du uns so
unuelich und beguelich zu
disee sussen und gnadeich
en wirtschafft lauttest so
du sprichst Es so dann das
ie messend min flaisch und
trinckent min blut so hand
ie mit das leben in icht aber
von unner sünden und
mangualigen sünden und
tresten wegen So ersch
recht mich sant pauls wort
so er spreichet wer misset
und enpfahet den freuntlich
nam unsers herren ihesu

xpi **v**nd trincket sin blüt
 unuordentlich **d**er isst **v**nd
 trincket im selber das ge-
 richte **v**nd verail des ewi-
 gen todes **O** milte **O** gütige
 gothait **O** forchtjami maiest-
 tat dines göttlichen gewal-
 tes **v**nd vermögens **O** un-
 sagliche **v**nd ungründliche
 hailigkeit **w**o gan ich hin
 oder wo verbirg ich mich
 vor dinez göttlichen gegen-
 wurtigkeit **w**o hin flucht
 ich von dinez göttlichen
 angesicht **w**ann du siehest
vnd durch geindest **v**nd die

humbilicait aller hertzen vnd
die verborgne vnser gewissni
vnd hertzen siehst du blos
vnd vmerborgen an **D**ar
vmb lieber hertz ihu vpe loff
ich zu dir **d**er du bist **d**er
brunn der göttlichen erbarm
hertzigait **D**as ich von dem
vnflut vnser sunden ge
wessen werd **i**ch fluch zu
dir in amen ganzen getwei
wen **d**er am gutiger arzat
vnd hailer ist menschlicher
gebresten vnd begeren von
dir liplich vnd gaistlich ge
hailet werden vnd wann
ich dich als amen vorcht //

49
samen richter mit geliden
mag so hoff ich dich zehan
minen gnädigen behalter

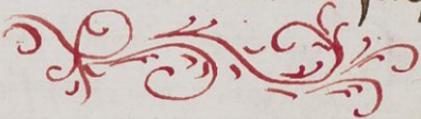
Herre ihu xpe ich zeig
die schleger und wun
den mineer sele **l**ch enblosse
und entdecke min sünde der
ich mich billich vor die
schamen **l**ch sich an und
betrachte din erbarmherzi
kait der mit zal ist und en
pfach da von amin trost
und gedingen

Herre ihu xpe ewiger
king der von grosser
minne und liebi für die men

sehen geeruziget bist sich an
din hailige **v**nd reine men-
schait die an das cruz ward
genagelt mit einem spieß
geulich durch sin suten ge-
stochen rämerlichen mit
gausten vnd gerten geschlagen

Herre ihu xpe gedenck
dines blut farwen kraus-
ses dex von dner zarten
vnd edlen menschait vff das
erreich gerommen ist vnd
gedenck das du das alles vnd
noch vil me durch minen
willen gelitten haust **D**ar
vmb lieber herre ihu xpe

die minne liebi vnd gütigkeit
 die dich dazzu überwunden
 vnd gezogen hat Das du
 an der wage des hailigen
 creuzes hangend aller der
 welt sind woltest ledigen
 die selben minne liebi vnd
 gütigkeit zwingen vnd ziehi
 dich dazzu das du dich über
 mich erbärmest **W**arum ich
 sünde vnd iamers vol bin
Warum du bist der heim got
 licher genaden vnd erbarm
 hergütigkeit der niemex unfließ
 sent ist



Grüß siest du quadriches
und hailhames oppfer das
für mich und all menschen
an dem galgen des hailigen
creuzes dem himelischen
vatter geopfert bist. **¶**

Grüß siest du aller böse
baves blüt das von mi
nes herren und schopfers
siten geflossen und gerim
nen ist und haut auch ab
gewaschen alle mail und
inflatt alter und niver
schuld. **¶**

Gütiger und milter herr
ihū xpe empfiere von mir

das uibel nimmer sind mit
 den ich dich manigfaltig
 chen **v**nd großlichen er
 zuenet han das ich an her
 ren **v**nd sel geramget werd
vnd gelutert das niedige
 sacrament **w**irdelich en
 pfahen mug **A**lso das mir
 ain bestattung **v**nd ain
 woxnung sy über des bösen
 gaites lagen **v**nd arglist
vnd so ich also mit diser hül
 samer weggspise gepisset
 werd die sorglich **v**nd vn
 sicher weg des lebendes **v**nd
 ellende müge vnuermatget

riches
 das
 schen
 nigen
 chen
R
 er kost
 m m
 ees
 erim
 lab
 vnd
 ver
R
 her
 on mir

zū dir kōmen der du bist ze
bende brot und ain herre und
fürste aller engel der uns
da wir mit waren geschaf
fen nach dinem götlichen
willen und antlut gebil
det haust an irung und
widersprechen des böses
gaites ledentlich müge
zū dir kōmen und dich mit
allen erwelten ewentlich
werde loben und ich mich
mit in ewentlich werde
fröwen

O almächtiger und hime
lischer vatter ich arm

24
sünder wil gan zu dem wüedi-
gen sacrament des seelich
nams dines suns vnseres her-
ren ihu xpi Ich Francker
brestenlicher wil gan zu
dem waren vnd getrewen
oergat vnflätiger vnd vn-
suberer zu dem brennen
diner barmherzigkait Ich
blind zu dem lichter der
ewigen waerheit Diner
vnd ellender zu dem künig
himmel vnd ertrichs na-
kender vnd blosser aller
tugend zu dem künig ewi-
ger gldri Darum himelisch?

vater bitt ich die überflüssi-
keit deiner göttlichen milde-
keit das du heilest und
gesund machest mein krank-
heit wäsche ab den vnflät
mire sind erlöste die blind-
heit meines hertzen und ge-
mütes **M**ach rich mir er-
nüt blide mir nachenditait
das ich das lebend brot der
engel und der ain herr ist
über all herren **E**mpfah mit
solicher erfamekeit und de-
nüt mit solcher rino und
leid und mir sind mit solcher
andacht und luterkeit meines
hertzen und in solchem glauben

vnd firsag in solicher mainung
 vnd begird als nottwerfftig
 ist zu dem hail ninner sele
 Amen

Herre ich bitt dich gib
 mir das ich mit allain
 empfach das wredig sacca
 mentz vnseres herren ihu
 xpi vnder das ich auch
 empfach die carfft vnd das
 wunden des hailgen sa
 craments v aller miltygost
 gott gib mir also ze empfa
 hen den fruchtichnam vn
 seres herren ihu xpi den er
 von der werden lumbfrowen

lufft
 milte
 id
 auch
 hat
 blind
 ge
 re
 kut
 r
 st
 mit
 de
 id
 lache
 ins
 lach

maria genomen hat das
ich damit am glib werd
Vnd mit dem geistlichen lich
nam xpi verainit werd das
ist mit der hailigen cristen
hait der hoft din angebor
ner sun ist miltex vnd guad
reicher vatter verlich mir das
ich dinen lieben sun das ich
nun in der gestalt des sacca
ments verborgen empfangn
wird offentlich vnd vnuer
deckt schonen vnd sehen wer
de enentlich v miltex vnd
gütiger vatter gib vnd ver
lich mir armen sinder das
diss hailig saccament des

folli
ihū
geni
lust
vnd
berm
feste
alle
tungr
der f
vnd
vffen
am f
ende
bis r
ewig
vnd d

solichnams unsers herren
 ihu xpi mir so hailfam
 genig sy **v**nd ain süsser **v**nd
 lustliche spis mirer sele
 vnd lib **d**in hailung **v**nd
 bewahrung wider alle an-
 fechtung freid **v**nd freid in
 aller trübsal **d**in erluch-
 tung mirer **v**sser **v**nd **i**nn-
 der sinnen in allen worten
vnd werden ain trost **v**nd
 offenthalten in zitt **h**ier **v**nd
 ain sicher gelaite an mine
 ende das mich nit verlasse
 bis ich kom zü dir in das
 ewig leben **d**as ich dich
vnd dinen angebornen sun

unsern herren ih̄m x̄pm̄ und
den hailigen gaist amen
wollen ewigen gott werde
ewetlich sehen und loben
amen

Herre gib mir das ich dine
hailigen lichnam hüt
also empfach das mir sel ge
zied werde mit liplich' übung

Herre gib mir das ich
dinen hailigen lichnam
und sel hüt also empfach
das sy mir am wider gelten
sien gegen dem vatter all'
mire schulden

Herre gib mir das ich din
hailiges blüt hüt also

empfach das es mir ain ab-
wäsung sy aller meiner
sünden

Herre hilff mir das ich
dinen heiligen gaist
also hüt empfach das er
mir ain wider bringen sy
aller meiner verlorren zitt
amen

Herre gib mir das ich
dine heilige gotheit
hüt also empfach das mir
raume sel mit der ge edelt
werdt Und das du herre
wunderst nach oberster edel-
heit das ich mit dir und du
mit mir in ewenblicher

wonung beliben müsse **Ame**

Herre gib das ich dich
also hut empfahle als
du dich gäbt an das hailig
creuzkond das din hailige
martir in minn hertz gestofft
werde das ich dir niemer
kain zitt vergessen müge
amen

Ach du süsse gottes crafft
du lade mich hut in
din hobe wirtschafft Die
engel loben dich täglich
mit irem engelischen mund
Ich empfah dich hut off din
groß erbaumberegheit mit
minem sündigen müde **En**

pfach icht dich nach meinem
 tod lieber herre empfach du
 mich lieber herre icht bin icht
 wurdig das du in gangist
 vnder min dach sunder speich
 allam wort so wort min sel
 gesmit

Herre vatter almächtig
 ewiger gott der du
 mich unwürdigen sunder
 dweck din genad vff kame
 minem verdienen gespeiset
 haust mit dem hailigen
 lib und blut unsers herren
 ihu xpi dinc angeborneu
 sines lach bitt dich das die

haußamen gemainßamen
mir mit sy am schulder bin
Ober am hailßames erwerben
der ablaß sy mir am waffen
des gldens **W**und am schilt der
hoffnung **W**und sy mir am
verreiben aller meiner sünd
Wund am vßreitung liplicher
gelust **G**öttlicher lieb **W**und
Wund aller gütekeit am merüg
Din fester schrein für an wal
le aller meiner rigend sich
bar **W**und vnßichbar **W**und un
liplicher **W**und gaistlichen
begird am volkomene rüm
Wund mit dir am stati amkeit
Wund am saligs beßhließen mines

endes **U**nd bitt dich flüßlich
 das du mich armen sündere füest
 zu der wirtschafft **d**as du sel-
 ber bist dinen vffernelten ain
 ewigs liecht **U**nd ain vollkomē
 frölichait ain ewige salikait
Und ain wunnebar food **U**nd
 das min bette feuchter werd
 so beger ich der bette der seli-
 gosten Jungfrouen marie
 mir ze hilff die du so mit
 grosser hainlikait begabet
 hast **D**as si des ersten vnder
 allen wiplichen bilden ain
 mir gabe der warhait ge-
 oppfert hat **U**nd dich gott imd
 frow geboren hant **U**nd nach

der geburd vnuersert beliben
ist amen

Herre hilff mir das ich
deinen heiligen lichnam
empfangen han das du mir
sigest am trost vnd am fröde
in aller meiner tribsalunge
Herre hilff mir das ich dich
also empfangen hab das du
mir sigest am susseit meiner
pele **H**erre hilff mir das ich
dich also empfangen hab das
du mir svest am schreien vnd
am feid vor vnd nach in aller
anfechtung **H**ere hilff mir
das ich dich also empfangen
hab das du mir svest am sin

Und am feid von disem ellend zu dem ewigen leben Amen hie nahent an die nach geschribn zway gebett die man betten sol so man zu dem wurdigen sacrament gan wil und das empfaben

O hohe adel almechtigi her schafft gottlicher maiestat O hohi tieffi willofes abgeund gottlicher wisheit O hohi richit ungemessner über vall göttlich min wie unbegrifflich sind din tat und unerforschlich sind din weg in den du mich die gleich geschaffen hast und die verfallen menschart wider brächt durch dinen angebornen sun gott ewiger vatter in der min

des hailigen geist **v** hirmelischer
king der namen magt gefeg
noti feucht lieber herr ihus
christ **v**ch armer sündiger men
sch ermanen dich von diner
guad lob ich dich das du ewi
ges wort durch menschlich
hail flaisch worden bist **D**u ewi
ger gott in tödlicher menschlich
natur min brüder worden bist
Du alles gewalttes signust **v**nd
aller heerschafft höchsti magen
craft in göttlicher form **v**nd
min getruwer diener worden
bist **v**ch dancken dir herr von
dem grund alles in kosten ver
mugens mines lebens **v**nd all
minner craft alles dines willi
gen gros geachteten dienstes

Den du uns getan hast mit al-
 lem dem kostbaren liden **und**
 fruchbaren verdienen dines
 hailigen angenomen mensch-
 ait dem erzen zitt **und** an
 das lingsst **Ich** dancken die
 herre aller dines armut **und**
 dines ellendes dines hungers
und dines durstes des frostes
und der hize **und** aller dines
 mude dines hailigen gelides
und aller der verschmäch **und**
 durchachtung die du geliten
 hast **Ich** dancken die herre aller
 dines gutti dines süßen lere
 dines gebott **und** dines red da
 mit du erluchtet hest alle die
 hailigen cristenhait **Ich** dancken
 die herre alles des iamers **und**

der durch schneidenden bitt^{er}keit
alles dines lidens^{und} aller din
hailigen martir^{und} aller der
mengi der tieffi^{und} der brauti
aller diner wunden **I**ch dancke
die herre der milten schencke
alles dines hiezigen minwallen
den blutes das du an vesper
vergossen hast^{und} aller diner
menschlicher macht^{und} krafft
die du durch uns verret hast
Ich gott min herre **I**ch dancken
die des wurdigen minneklichn
opfers **A**ls du dich an dem
hailigen creuz opfertest dine
himelschen vatter mit allem
dem gut das du bist in götlich
natur zu anem sin diner
gerechtigkait^{und} zu anem gelt

mines schuld zu amere wider
 bringung mines tieffen valles
Vnd zu amere Inniger erbarmde
 in pflangung der ersten sib
 schafft vnd ainigkeit mit die
 in dinem himelischen vatter
Ich dancken die gewaltiger
 schöpffer getreuer erlöser
Vnd minneblicker behalter
 menschliches künnes der un
 gemessen überflüssigen minn
 die dich zwang dinen hailgen
 freulichnam vnd din hailges
 margarites blüt zegeben vnd
 zemießen vnd by vns zebiben
 vns an das end der welt da
 by wir billich bekennen sollend
 die überflüssigen gunst dinee

göttlichen mit in der du uns
geschencket **und** geben hast die
spis der engel das süß himel
brot des gelobten landes der
rainen magt edli frucht **der**
Um du dich mit allem dem gut
das du bist **gott** **und** mensch
verarnest **und** beschliffest in
uns **um** das wir verarniget
werden in dir **und** durch dich
in deinem himelischen vatter
des sy dir grad lob **und** er wir
dikant des hailiges gaistes
und dank in dem dich leben
nest in dem vatter in dir in
ainkeit des hailigen gaistes
amen **in** gut gebett so man
wil unsern herren empfahn
Herre ich vergich das ich

31
din in allweg vnuordig bin
dines wurdigen fröulichnambs
vond dines zarten blüts **A**ber
ich lebem das ich din nottueff
tig bin **v**ond durch din erhit
zu die gan von nimm **v**ond be
gird als der ernest dufftig
der sy ungelich armüt **v**ond
ellend **v**ond gebreften mit me
mand über komen mag denn
mir die allam herre himelisch
vatter **V**ch armer ellender men
sch **V**ch empfach hüt dinen ain
geboenen sun ihu xpm zu
amer gerawen gewissny büß
für all nimm sünd **v**ch empfach
in zelob alles des gütes so du
mir ie getan hast **V**ch empfach
in ~~zelob~~ für all nimm gebreften

das du mir die besserst nach di
nem liebsten willen **B**rundlofer
herre ich gan hüt zü dir als am
kind zü sinem vatter **v**ann
du mich geschaffen haust **v**ond
bitt dich lieber herre **v**nd vatter
das du din vordig blut **v**nd
form so du mich armen sinder
gedruckt haust **d**as du das bild
vnd form an mir behaltest **h**er
re ich gan hüt zü dir als am
gemahel zü wem lieb **v**nd bitt
dich edler herre das du mich
leest sündlich nimm an dich
legen die dir von mir genam
sünd **H**erre ich gan hüt zü
dir als zü minem aller liebsten
freund **d**er mich alles des ergeg
en kan das mir armen sinder

gebriſt **N**ach erbarmherziger gott
Und heere ich gan hut zu dir als
 am ſwacher menſch zu ſinem
 wiſen arzat **U**nd bitt dich wie
 diger heere das du mich heileſt
 von ſehen und ſundigen vom
 den **U**nd mich gebiſt geſuntheit
 an ſel und an lib **H**erre ich
 gan hut zu dir als am junger
 zu ſinem wiſen maiſter **U**nd
 bitt dich gnadenreicher maiſter
 das du mich lereſt amen gott
 lichen willen allzeit zetime
Wann du die hoch wiſheit biſt
Nach mich recht milder gott ich gan
 hut zu dir als am hungeriger
 dieſſig zu der vollkommen wirt
 ſchaft **U**nd bitt dich erbarm
 herziger gott das du mich ſpiſiſt

Vond teuchst mit dinem frendlich
nam **v**ond mit dinem wurdigen
blut **d**ich gutiger herr ich armer
vond vnreiner sunder gan hut
zu dem luten brunnen aller
gnaden **v**ond erbarmherzigkeit
vond bitt dich tugentreichen her
ren das du mich reinest **v**ond
waschst das all die mafen vnd
flecken abgangen die die an
mir mit gefellig sient **D**ich
nim edeler herr ich erkenn das
ich ein bloder mensch bin
Darumb so gan ich hut zu dir
als ein blinter zu dem licht
der ewigen clarheit **v**nd bitt
dich das du die vnsterbust mi
nes sundigen herten erlichtest
vnd all mir blodigkeit sterckest

Und von mir all blindheit tri-
 best **U**nd das ich die in der
 ewigkeit schauen mag **U**nd
 bitt ich dich gnadreicher meis-
 ter **U**nd gott **U**nd herren das
 du mir also die grad mit teil-
 best das ich dich als gewarlich
 empfach als dich empfing
 die würdige miter **U**nd das
 ich dich also frolich empfach
 als dich der gerecht symeon
 empfing **U**nd das ich dich
 also beglich empfach als dich
 die hailgen zwelfboten en-
 pfingend **U**nd das ich dich
 als inziglichen empfahe als
 dich die lieben hailgen die
 martirer die bichtiger die linder

fronen und wittwen empfangen
hand und das ich dich als an
dachtlichen empfach als du
ye von rannem und von gutem
menschen empfangen wirt und
das ich aller der genad und tröf
tes und des nutz und der
feucht empfind so du allen dine
offermelten behalten hast die
dich wiederlich empfangen
hand erbarmherziger gott und
mich behütet vor allem dem
übel und vor der wetail so du
allen den heist verborgen die
dich unwirdlichen empfaln
und empfangen hand Erbarm
herziger gott und almächtiger
schöpffer mach mich hut als ge
sunt das mir alle gute ding ze

gut komen an sel ond an lieb
Vond mach als das gesunt das
 den influx dinez grad gen
 mir geweren mag **V** grund
 lofer heer Ich min hut all din
 engel **V**ond all din hailgen
 an min hand **V**ond gan zu dinez
 wrediger mitter das sy mich
 belait zu dir mit ir uber treffen
 der erbarmherzigkait **V** lieber
 heer als ich dich hut empfach
 gewaren gott **V**ond menschen
Also bitt ich dich das du mich
Vond min arme sel an minem
 end empfahst **V**ond mich von
 die mit lauffest geschanden
 werden **A**ch minnichter heer
 darumb das du mich armen

Sunder minner heit gewerist **G**
erhalten ich dich das du mich
Vnd min arme sel **W**ann du
bist alle süßigkeit vnd das all
trost allam an die **V**nd in die
beschlossen ist **D**arumb bit
ich dich diemütiglich das du
mich tröstest vnd sterchest **W**ann
du bist min leben **V**nd aller
min trost **V**nd all min freude
min zuversicht **V**nd min rat
geb **V**nd bist am erkulung
minner sel vnd am gewarere
lust minnen irigen ogen **V**nd
am sichere züflucht in allen
minnen noten **H**ere du bist
der priester **V**nd das gerecht
opffer der mess **V**nd bist die
wirtschafft **V**nd der lon **V**nd

das edel lob **v**nd bist ain wach
 sen aller gnaden **v**nd frad aller
 betrubten **d**inen **v**on vnserem
 herzen zü gang **V**

Oya du lebendige frucht
 du süsse wunn du parr
 dip apfel des geblünter väter
 lichen herzen du süßer treub
 von züper in dem vortgarden
 engandi **G**ib mir das ich dich
 hut als würdiblich empfacht
 das dich gelust zü mir zekemen
vnd by mir zebliuen **v**nd dich
 me mer von mir zeschaident
Nach du gemittlozes güet das da
 himel **v**nd erd erfüllet naig
 dich hut gnadeblich zü mir
vnd ver schmach mit mich in
 oeme schmodi creatur **N**ach

betem **u**nd was wol das ich din
alle mal unwirdig bin **E**ra du
waist wol das ich din als recht
notturfftig bin **Z**arter herze
bist du mit der der himel **u**nd
erd mit einem wort geschaffen
haut **D**och mit einem andern
wort macht du nun sieche sel
gesund machen **I**hm zarter
herz tu mir nach dmer gnad
und nach dmer geuntzigen ex
barmherzigkeit **u**nd mit nach
minem verdienem du bist doch
das unschuldig osterlamli **d**as
hut **u**nd alle tag für alle men
schen wort geopfert **D**och süß
es wolgeschmacktes himelboot
das allen süßen gelust in im
hat nach rechtiches menschen

herzen begierd **W**ach hut luf-
 tig in die den durren mund
 mineer sel spise **W**ond tranck **W**ond
 sterck **W**ond guez **W**ond veram dich
 mit mineer sel ach ewige wis-
 haist. **S**um hut also krefft
 slich in min herze **W**nd sel das
 du alle min gebrechen verdel-
 gest alle min vrgend verteibest
 min verlorē zitt volder bringist
Doch erlucht min verstantnuß
 mit dem liecht des wahren glöbn
Enbren min willen mit durer
 süßen minn wecklar min gehug-
 nuß mit durer stolichen gegen-
 wurtikait **S**ib allen minen
 krefftē tugent **B**erare mich
 an minem end das ich dich
 offentlich roerd sehend vnd messen

thom
 du
 recht
 ee
 nd
 ffen
 en
 sel
 re
 d
 ee
 h
 doch
 was
 ren
 luf
 boot
 m
 a

in ewiger salibait **D**as herr ich
gan hut zu dir als kinde zu sine
vatter **U**nd bitt dich das du mir
alle min sund vergebist als ob
ich sind mir hab getan **H**err
ich gan zu dir als ein lieber
feind zu dem andren **U**nd kla
gen dir alles das mir gebriest
an sel **U**nd an lib **U**nd bitt dich
das du mich das du mir abne
mest all min anfechtung kum
mer **U**nd beschneid geistlich
Und liplich **U**nd mich zierest
mit allen tugenden **H**err ich
gan hut zu dir als ein teuri
ger mensch zu sinem troster
Und bitt dich das du mich mit
diner selbs gnad **U**nd gegenwue
tibait trojst **H**err ich gan zu

dir
zu
das
sin
sin
ich
toge
brin
mit
suff
den
gan
Als
im
das
sp
dige
gest
dne

die als ein vunder mensch
 zu einem arzat **W**nd bitt dich
 das du mich heilest vnd ge-
 suht machst von alle unnen
 sünden vnd gebrechen **H**ere
 ich gan hit zu die als ein dürf-
 tiger mensch zu einem külen
 brunnen **W**nd bitt dich das du
 mich hit trenckst mit der
 süßen grad die da flüßet von
 dem vatter sin vnd hailigen
 gaust **H**ere ich gan hit zu die
Als ein hungereger mensch zu
 einem vollen tisch **W**nd bitt dich
 das du mich hit vollkommenlich
 speisest mit deinem zarten wie-
 digen frolichnam da mit ich
 gesterckt vnd gezeit werd nach
 deinem aller liebsten willen

in aller vollkomenheit **A**ch nimm
zarter lieber herre ihu xpe erluchte
vnd entzund mich sel herre **v**nd
gemüt mit also haister **v**nd in
hitziger brennender minn **v**nd
begird das ich die gehorsam
vnd gewolgsam sye dinem got
lichen willen bis an mich end
Ach zuch mich mit dem kreffti
gen band dines liebi von den
creaturen **v**nd lere mich den weg
den du selber gegangen bist in
elkend in armit in hunger in
durst in liden in verstmacht
dann ich mich selber **v**nd alle
ding überkomen krefftilich
Hilff mir **v**vann ich mir selb
mit gehelffen kin **v**vann ich
din begirlich begere zu mir
zokomen mich zelutren in dine

kostbaren blut wann das ich
 um in dinen hailgen wunden
Ach herr gib mir zesterbent in
 dine nimmenden tod ganglich
 nach minen gebresten das ich
 in dinen gnaden vnd genamen
 verdienem empfach am nunes
 leben in allen tugenden vnd
 volkommenheit vnd das du
 gottliche will in zitt vnd in
 ewigkeit an mir volbracht
 werde Amen von unsin **herren**

Herr ihu xpe ich wil hit
 empfangen dinen hailgen
 freulichnam das er mir sy am
 volkomene buß für all mine
 sind vnd am freuchtbar erfüllung
 alles mines verlornen zittes

Herr ihu xpe ich wil hit

empfahe den hailigen lichnam
vnd den hailigen blut das es
mir sig am abwaschung all
mire sind

Herre ihu xpe ich wil hüt
empfahe den hailigen
sel das so mir sye am freitgung
von allen banden mit den ich
gebunden bin von dem fleisch
vnd der welt vnd von dem
trieffel

Herre ihu xpe ich wil hüt
empfahe dinen haili-
gen gaist das es mich mach
trilhaftig alles des gutes der
hailigen in dem himele rich
vnd aller guten lut vff erdich

Herre ich wil hüt empfahe
den hailigen gotheit das

So mir so am süßi verfühung
vond am ewig messen ymmer
erwentlich mit dinen aller
liebsten dinen **Am gebett so**
man zu unserm gaut **Ad**

O herz wie bin ich das ich
dich empfahen sol **Ad** du
ungemessnes gut wie bin ich
zu dir so gar ungericht **Ad** al
mächtiger gott wie han ich
die gedienot **Ad** du aller süßis
ter vatter wie hab ich dir so
gar vergessen **Ad** du erbarm
herziger gott wie ist mir so
not diner erbarm **Ad** du all
miltostes herze erzög hüt
die werck diner erbarm mi
nem sündigen herzu **vnd** **buro**

in nure am tempel **Der** die ewig
schöpffer gefellig sy die daam
zewonen nach dimer unnessi
gen güti **dinen** so du gast zu
unsern herren **de**

Uil wrediger heer nun beait
nuch die **in** dinen genadn
schalt mich die **in** dimer gütti
gib dich mir **dich** zarter heer nun
kom zu mir **dich** lieber heer nun
beib sy mir **duch** lieber heer
nun schaid mit von mir **du** wert
mit mir das du bist **und** ewen
lich din lob **und** ere ist amen
Das sol man sprechen so man
unsern herren wil empfallen

Ich wil dich heer hut empfa
hen die zelob **und** ze eren
und zedienst die **und** dimer

lieben müte
schen hier **z**
schen zeto
und am lü
pfahen in
samel **z**
und gehe
von dinc
wilt si
Ach her
dm un
here w
tig br
ken me
Da w
hen
dinc
Von
h

du da von
werdest ich
erpfahren
D Das ich
werden
ellen nime
herz hüt.
werde für
hitt dich
ist das
stand
der dine
D das
ist all
nen
mach
icnd

400
empfach **W**nd alle die die mir
ie gutes mit tailent **W**nd den
ich gutes schuldig bin sy sy-
gend lebendig oder tod **W**nd
all gelobig selen **I**ch wil dich
herr hut empfahen zu amez
kraft **W**nd zu amez cegme
für all min kancheit **W**an
ich gelob von dinen gnaden
an allen zwifel **D**as du hie
bist gewerter gott **W**nd men-
sch sel **W**nd lib flaisch **W**nd blut
Wnd am holn gothait **W**nd
bit dich herr ducch diner
hailigen wandlung **E**re das
das du dich off den altare **W**e-
randelest allen minen gebes-
ten in dinem allez liebsten

willen **u**nd nach miner sel
hail **u**nd dich erbarmest
über all sunder **u**nd in gebest
zu erkennen uen gebrechen
nach dinem willen **u**ch wil
dich heez hut empfehen zu
amir wider bringung alles
mines verlorren zittes **u**nd
bitt dich heez das du mit dine
gnaden alles das wider beim
gust **u**nd entzestest an mir
das ich von minem gebrechen
re versumpt han **u**nd mir
gebist ganz vollkommenheit
in allen tugenden **u**ch als
das gut **u**nd guad umb dich
verdient das du mir re getat
und der mir heez **u**nd sel von

44

die begerd **v**nd das ich alles das
verfin das ich ie wider dich
getan hab **v**nd gebesserd werde
nach dinen gnaden **v**nd erbarmd
Vnd nach mirer sel hail **I**ch bit
dich herz für all güt lit das du
so sterckest vnd bestätigest in
irem güten leben **v**nd din grad
all zitt volkomenlich mit in tai
list **v**nd mich nach dinen gna
den teilhaftig machst alles
des güten so sy tünd **v**nd das
ich dich empfich mit aller der
füßheit gnad **v**nd begird als
du dich gyst dinen ysseruelte
vnd aller liebsten feinden
Ich wil dich hit empfangen
zu einem pfand **v**nd zu einer

sicherheit des ewigen lebens
Vnd bitt dich herre das du mir
helfst das ich dich als woude
dich empfach das du by mir
ewentlich behibest vnd ewen-
lich mit dir leb vnd dich mit
kumem gebreuten meiner mug
verlehen **H**erre ich empfach hut
din hailige sel ze amee erlich-
tung mins herzen vnd meiner
sel ze amee erlichung meiner
sel **H**erre ich empfach hut din
hailige blut zu amee abwasch-
ung aller meiner sind **H**erre
ich empfach hut dinen hailign
gast zu amee wider bringung
als mins verlorren zittes **H**er
ich empfach hut din hailige

402
gottheit ze einer sicherheit
vnd zu einer ewigkeit vnd
zu einer ewigkeit an meinem
ungsten, fünfzen **H**erre spiß
mich hut mit deinem hailige
feonlichnam das mir aller
gewalt zefunden genommen
werd vnd das ich verwandelt
werd in dich **H**erre trenck mich
hut mit deinem roßtarwen
blüt das sich all sündlich be-
gied in meinem herzen erlöschind
vnd ersterbint vnd das ich
rauer vnd zitt gewinn nach
die **H**erre ich bitt **d** das du
mit deiner hailigen sel geltist
für mich all nimm sünd vnd
mich hut mit feuntlichen

ogen an schilt **V**ond das ich empf
ach am gang luterkeit **I**ch bit
dich here das du mich sendest
dinen hailigen gaist der an
mir widerbring min verlore
zeit das ich grund werd an wol
komen tugenden **I**ch bit dich
here das du mich off ziehest
zu dem brunnen dines edlen
gothait das ich da empfach
den kus dines edlen munn **G**e
nad here vatter ich bit dich
durch din gewalt das du mich
erkantnist gebist aller minner
sund **V**ond aller minner gebresten
also das sy vor dinen ogen der
silget sygend als nie gebrest
noch sind an mich gemel **G**nad

145
Herr des lebenden gottes sin ich
bitt dich durch din ewig weiß
hait das du din marter din
blüt und dinen tod sendist
in den grund meines hertzen
als das alle mine wort und
werck gequert werdint mit
dinem rosenfarwen blüt. **G**nad
herr haikiger gaist ich bitt
dich durch din ewige minn
das du mir gebist vollkommen
hait aller tugend und daran
statigkeit ons an min end. **H**err
ich bitt dich das du mich send
ist in die tieffe durer minn
wunden das ich dar in verbor
gen werd vor allem übel. **H**err
ich bitt dich das du mich en
zundist mit deinem fire der

brinnenden minn das an mir
verfwind das die an mir missuall
Here ich bit dich durch der er
höhung als du erhöht wurd
an dem hailigen creuz das
du mich erhöhest von alle abusen
Und zu vollkommenheit aller tu
genden **H**ere ich bit dich durch
die naigung da du dich naigest
zu trost durer lieben mütter
Und deinem zarten **J**ungerkolan
sen an dem hailigen creuze das
du dich hit naigest zu mir mit
durer genad die mich freucht
bar macht zu allem dinem
willen **A**men **d**as sol man
sprechen so man das sacramet
empfangen wil 

144
Oya du lebende frucht du
süsse wunn du wunnelt
iches paradys oppfel des
geblünter wüttelichen herzen
du süßer trubel von zyper in
dem ruingarten am gnadwer
gitt mir das ich dich hüt wie
dicklich empfich das dich gelust
zu mir zekomen by mir zebli
ben vnd von mir niemec gesch
aiden werden Amen

Hie nahend an die nach ge
schriben gebett die man bettu
sol nach dem so man das wie
dig sacrament den sonlichmä
ihū xpi empfangen hat so
spricht man diss gebett zc

Herre ich loben dich das du
zū mir komen bist **Ach**
zarter herre ich bitt
dich duoch din gnad das du dich
mimer von mir schaidest **Ach**
würdiger gast **W**und nun zue
din herberg nach dinem wil
len mit den tugend der dich
aller maist geliest an mir **Ach**
reicher wirt mimer armen sel
gib mir das ich frolich wirt
schafft hab mit dir **W**und du
mit mir **Ach** gewaltiger her
nun teib off alles das dir an
mir wider sig **Ach** genadi
ger herre nun richt das hus
Wund beses es **W**und bessers **W**und
ordens alles nach dinem willn

Wann du darlm wilt sin **B**e-
 sach mich gott das ich han ge-
 fangen die reinen menscheit
Wond die edlen gothait **I**ch han
 auch des dick begert nach dem
 sy hungreig wond durstig was
Amen

Here nun spist wond trink
 mich wond min sel das sy
 mit me durstig noch hungreig
 sy noch kaines trostes noch kani-
 es dinges beger das wider
 din grad sy **A**lles liebster
 min here wie sollen wie ar-
 men solchen gast tun wie sünd
 wie im gedanken des unzählich-
 en gütz so er uns hett getan
Ich han nuz das ich bring dem

disen comen lib vnd ain vermas
get sel **H**erze ist das zehuzel
so nimm dinen edelen fronlichma
vnd erfüll mit die selb alles
das ich zewenig hab **I**ch bring
die zelob vnd ze eren den gros
sen hort den du mir verdient
hest mit diner menschart
Herz die nimm ermane ich
dich die du wert in dem mägt
lichen lib vnd alles din leben
wann din ninstet gedanc
was mir nuzer dann alle
mine werch **H**erze allen den
dienst so die din edle müter
ie getet mit segent badend
hebend ligend füwend spisent
trentent vnd all müterlichen

sorgen Ich bring die zu anie
 oppfer das blüt das du gust
 an dem achten tag und allen
 den tuest hunger und frost
 hig müde teurkait armit
 ver schwächt und alles das
 du lit und tätt deü und deü
 sig iac wann das ist aigen
 lich nimm denn ich selber tün
 Verze die herten schley den
 schmerzen die wunden das
 blüt und dinen bitteren tod
 din vffart din verstand und
 alles das du im zitt best vol
 bracht des lass mich hie in zitt
 und nach in ewkait genies
 sen und ander stund nimes
 endes so du me als die zu ge

hört vnd ich von dinen gnaden
diemittelich beger **W**erre ich
bring die hüt ze dem oppfer
alle die verſchmächet vnnüt
Vnd bin die ich ie gelaid vnd
genan **V**nd den iamer vnd
güt begud vnd güten willen
der die wol gefiel **S**o oppferen
ich hüt vff den altar dines
minnedlichen herzen **S**ich
bring die alles das ich han
Wann das ist über an din
Vnd alles das du best das ist
von dinen gnaden min **S**ich
bring die noch me den vnzal
lichen richtumb aller der
minne tugent vnd guad so du
ie gelaitest an din edlen mütez
Vnd an all din vfferwelten

feind **N**ach manen dich alles des
 blutes das durch dinen willen
 ie vergossen ward der schlag
 der wunden der verſchmächet
 und heeter wort so all din feind
 ie empfiengent **A**lles der min
 begird iamer und güter gedanch
 so in din edles hertz ie kam alles
 der güten wort des gebettes
 der bewachtung und der übung
 an allen güten dingen **A**lles
 der luterkeit und diemütigkeit
 geduldigkeit gehorsamni dimer
 aller liebsten das bring ich
 dir alles zelob und zereen und
 ich wil daran teil han **N**ach
 nimm es von herzen **G**erue
 erfüll min grosse armüt mit
 dinen tugenden und gnaden

so du allen dinen feunden best
getan **H**ut ruff ich an all parric
chen all ppheten all apostel **u**nd
all zwelfboten all martire all
bichtiger **u**nd all magt **u**nd all
wittwen das so mir helffen dich
almächtigen gott loben ich ruff
an din miter der gnaden himl
und erd **u**nd aller creatur das sy
dich für mich loben **u**nd dich
nieman volkomen ^{leben} kan als du
widredig bist **A**men **S**o man
vnsen herren empfangen hat
sol man sprechen **H**

Herz ich loben dich von allem
minem heegn **u**nd sagen
dir danck **u**nd gnad alles des
gütes so du mir sündigen men
schen ie getat **u**nd der grossen

gute das du dich hüt gerüchet
 • hattest zenaigen zu mitsond
 min sel gessiset mit dinem hai
 ligen frendlichnam und dich ver
 ant haust mit miner sel Ich
 bekenn wol das ich din vnnue
 dig bin und das du von dinem
 über flüssiger gute dich mir
 geben hast vnnuedienet Da
 von bitt ich dich ewiger gott
 das du die selber um vnnung
 machist in minem hertzen
 Und mit allen tugenden die
 die wolgefalkendes an mir in
 den die begierlich ist ze woenend
 Und mit den ich dich ewendichs
 behalten mag und bitt dich
 hertz das du von dinem gute und

best
 vnd
 all
 all
 dich
 ruff
 linn
 sch
 ich
 in
 an
 hat
 dem
 gen
 des
 ven
 in

Und von dner milten erbärend
gerüchist zesm min lüngsti pfernd
an minem tod Und min ~~weiser~~
des ewigen lebens Und das ich
dich mit ganzer freud yemer
messen werd an end Und bitt
dich min frau sant maria dich
werden künigin Und all hailigen
das ic gott für mich bittent
das er mich gewer niner bette

Amen Aber am bett so man
unsern herzen empfangen hat

Was ich gib ich dem herzen
umb alles das gut das er
mir geben hat O almächti
ger ewiger gott ich erkenn das
in himmel noch in erd von allen
creaturen nieman voldancken
mag der nimmichen gab Der

44
loblichen schencki dmer göttlich
en vrientschaft in der du vns mit
minner dem **S** dich selber mit
allem dem güet das du bist in
götdlicher vnd in menschlicher
natur **S** vnder spär vnd ane
mass gegeben haust **O** min got
vergib mir das ich dich zu de
tisch dmer götdlichen vrientsch
afft an hochzidlichn clauder
der tugent vnuerdilich ge
gangen bin **v**ergib mir here
das ich dich so dich mit vnge
lützetem hertzen vnd sel vnd
mit clainer andacht empfan
gen han **V**ergib mir auch das
ich von dem tisch dmer himelich
en spiß so vndanberlichen

Und sinder besserung meines
lebens gangen bin diss misstat
und alle min sind vergib mir
durch din erbarmhertzikeit eren
klich. **D**alles lobes wüediger
gott allain ich unwüedig sy
die zedanken und meines sin
digen mundes lob klain sye
vor dinen augen. **D**och wann
dich natürliche güte mich des
mit hassen alles das du gesch
affen haue in dem hohen über
schmal in dem minneichen
uff flammender in brünstigof
ten minngosten andacht des
höchsten lobes der wüedigostē
danckberkeit aller creaturen
in himel und in erd sag ich die

gnad **u**nd danck lob **e**nd ewig
 signist **u**nd die minreich
 gab **d**ines hailigen frolichmans
 mit dem du mich gespiset hast
und **d**ines hailigen blutes mit
 dem du mich getrencket hast
und **u**mb alle din vatterlichen
 minn **u**nd gnad die du mir
 we getan hast **u**nd nun tust
und ewendich tin **w**ilt **u**nd
 bitt dich miner hochsti saligkeit
 lieber heez ihu xpe das du
 in der hailsumen crafft **d**ines
 hailigen frolichmans hai
 list **u**nd gesunt machist alle
 die vnde miner sel **u**nd das
 du wider bringist alle min

verlorenen zitt **W**nd das du alles
inm leben richtest in dem lob **W**nd
in din ere **W**nd verbieg alle tu-
genden mit ainem staten ernst
Wnd bitt dich here das du in der
schriemenden crafft dieses haili-
gen fronlichmans über windest
Wnd von mir fluchtag machest
alle die schedlichen **W**nd vrent-
lichen bekörung des tiefels
minnes flaisches **W**nd der welt
Doch here gib mir an dem end
minnes lebens mit brennendem
ernst in süßser andacht dine
hailigen fronlichmann ze nies-
sen **W**nd din hailiges blüt
zerwickent da mit ich feülich
vor allen vrenten feülich mit
allen hailigen sählich mit alln

englant vnd vff disem ellend in
 das vätterlich land vff gefürt
 werd in dem süßen anplick
 götlicher würdickait der mit
 gott dem vatter in ainickait
 des hailigen gaites lebet
Vnd rich selmet in ewickait
Vnd für bas eya miltet verge
 her aller schuld erbarmherzi
 ger gott **I**ch bitt dich das du
 in crafft des hailigen paccame
 nts vff hebist vnd wider bring
 st alle tod sind die mit dem
 schwarzen last der sind tieff
 verfallen waren die verberet
 sind **D**em gib hitzigen ernst
 sich zu die zebereu gang stati
 kait by die zebliben vnd me
 mer von die geschaiden durch

in erbarmheorigkeit **G**ya ver-
sprung alles gutes ewiger
gott ich bitt dich das du in
krafft des hailigen sacra-
mentes verist **v**nd bestättigt alle
güt lüt in erwelten feind
in volkomenheit aller tugend
den **v**nd sy schliessst in die
amkeit dmer gödlichen
freundschaft ewendich in
die zebeliben **G**ya am miltre
geber aller gnad almechtiger
gott ich bitt dich das du in
der krafft des hailiges sacra-
mentes ledigest **v**nd löst
all globig selen von fegfue
von zim **v**nd von allem mit-
tel ic schuld **v**nd send den him-
lischen mit schalle der sy fœlich

xff für in die himelischen sam-
 ung dimer frucht dich zeloben
 ewenblich **V**ia über flüssiger
 lon alles güttes minneclichee
 gott ich bitt dich das du in
 der crafft des hailigen sacra-
 mentes dich erbärmist über
 mich **u**nd über alle min sun-
 der geboren feind die mit
 willen mit worten odec mit
 wercken mir ie kein güt ge-
 tan habent oder noch tünd
 sy sündig lebend oder tod
Den lebenden gib herre dine
 gebott **u**nd dinen willen
 ze vollbringen **u**nd am güt
 end das disem leben das ewig
 leben **D**en toten gib herre

ablas u p̄m̄p̄nd ewig r̄un nach
göttlichem lon Amen Ich bitt
dich getruwe nimmer mines
ewigen hailes das du dich
erbarmest über alle die men
schen die mir u deham laud
hand getan mit willen mit
worten oder mit werken
das du in das nimmer zu ge
suchst weder hie noch dort
V̄a tieffes abgrund ewiger
wisheit getruwe gottlich
bitt dich das du in kraft des
hailgen sacramentes dich
gnädlichen erbarmest ǖ
alle die nottuefflig der hai
ligen cristenheit v̄nd über
alle die ordnung gaislicher
v̄nd weltlicher sachs v̄nd über

alles das hertz das dimer gnad
 hilf und nottufftig ist und
 über alles das hertz darumb
 du gebetten wird werden das
 du das richtigt und volbrin-
 gist in ordnung dimer ewign
 wisheit als es dir väterlich
 gunst die göttliche trun be-
 kennet und saligkeit die loblich
 und erlich nun und ewendlich
 sig amen **So du das sacra-**
ment empfangen hast so spre-
ich das gebett

Ach hertz ihu xpe ich danck
 dir von grund mines hert-
 zen und von allen krefen mi-
 ner sel das du so vil und so
 willetlich durch mich geliten

hast und vollbracht in so innig
ger minn **U**nd bitt und begeren
mit rechtstem ernst an dir miltes
herrz das du mir gebist so vil
gnad das ich mich die geb in
solcher minn nach mighkeit
als du dich mir hüt hast gebn
in dem hailigen sacrament
Und schreib dir manigfaltigen
wunden in mir herrz mit dine
kospawen blüt das ich daran
les dir luters leben **U**nd gegen
würtkait eines scharpfen ellen
den todes das ich geduldeblich
lid alles das ellend **U**nd pin **U**nd
durch all die überflüssigen min
Und tein die du ie hast gehebt
zu mir das ich durch dich fro
lich **U**nd gelassenlich lid **U**nd

verschmäch alle zittliche ding
 davon ich lust vnd trost oder
 offenthalt möchte empfahe
 Amen

Ach min herr ihu xpe ich
 truch in alle die min in
 der du dich in menschlich natur
 geben hast vnd begere das
 du mir alle dine güt minliche
 fruchtbaron werch die du in
 menschlicher natur ie gewor
 chet hast mit dinem göttlichm
 lip den hailigen göttlichen
 werckarten lip Ich in dem hail
 gen sacrament gewordlich
 empfangen hab dar in truch
 ich mich mit aller miner ver
 sumptnuss vnd tracht mines
 lips vnd mit allen den sunden

die ich mit meinem ie verschul-
det hab **W**nd begeren gaus ze
bezalen in dinem marmeichen
dienyt **A**ch wnd truct mich in
die nimm diner edlen verclachte
sel das ich in dem hailgen sa-
cament empfangen hab **W**nd
in alle weisheit **W**nd gezeu-
et mit allen tugenden **W**nd in
die uber volli der gnaden mit
der er uber gossen ist **W**nd we-
gere das mir arme siech **W**nd
wundet sel gezoget **W**nd
gehailet weid von allen we-
wunden in der marmeichen
vergottenden sel unsers lieb-
herzen ihu xpi **A**ch ich truct
mich in alle dyer nimm in der
du dich in dem hailgen sacra-

ment geben hast **A**ch und wurd
 mich in die vollkomen bereitsh
 afft in der du dich selber enpsi
 engt **W**und begere von ganzem
 hertzen das du dich selb in mir
 empfahist **W**und mich durch dich
 wider uff tragist in das vatter
 lich hertz **W**und in den vatter
 lichen willen **W**und begere das
 du mir unmaßige unberait
 schafft **W**und ungeschickit ver
 wesist mit deinem mirlichen
 dienst gegen deinem himelisch
 en vatter **E**gen die selber
Wund gegen der süßen munn
 des hailgen gaites **W**und mir
 die **W**und die frucht die in dine
 überwirdigen hailigen sacra
 ment beschlossen sind gnadedich

wellist mit teilen Amen Ach
herr ich truck in die nimm in
der du dich hast geben an das
hailig son **v**nd begeere von
ganzem grund meines her-
zen das din hailiges nimmich
es herzen brechen **v**nd schai-
dung dines edlen nimmich
sel **v**nd das nimmich genam
toppar offer in dem vatterlich-
en herzen gnug bist gewesen
für alle vnser schuld Ach **v**nd
begeere das der überweldig
furchter tod in nure abwird
all todlich **v**nd täglich gebrest
vnd das er mich erinne **v**nd
in nure geber an meines leben
Ach ich truck in alle die nimm
in der du dich gist zemesen

Diner würdigen mütter vnd allen
 hailgen vnd allem himmelischen
 hee Ich vnd in das unbegriffen
 lich überschreuet lich ewig
 güte das du gott selber bist vnd
 vff bereit bist in alle dine cre-
 aturen Darin sendt ich mich
 mit allen krefften meiner sel
 Das du dich in mir geberigt
 vnd din lob in mir volbringist
 Das ich dich mit allen erwalte
 des himmelischen landes eren-
 klich werd schreuet vnd messen
 in frödllicher glori Amen

Hee vatter almächtiger
 ewiger gott der du
 mich unwürdigen sündet durch
 din gnad vff kämen meinem
 verdienen gepisset haust mit

dem hailigen lib vnd blut vn
seres herren ihu xpi dms am
gebornen suns ich bitt dich
das die haisamen gemainsa
men mir mit sy am schuld der
xpi **A**ber am hailfames er
werben des ablas vnd sy mir
am waffen des glosen vnd
am schuld der hoffnung vnd
sy mir am vertreiben aller mi
ner sund vnd am vffreitung
lichlicher gelust **G**ottlicher
lieb vnd dulckait vnd aller
gutkait am merung **A**m
resten schrein für an valle al
ler mirer vngend sichtbar vnd
unsichtbar vnd mirer lichlich
en vnd geistlichen begird am
volkomen zu vnd mit die

am seite annitait und am
 saligs beschliessen mines en
 des und bitt dich flüsslich
 das du mich armen sinder
 furist zu der wirtschafft da
 du selber bist dinen vsserwel
 ten am ewigs liecht und
 am vollkommen frohheit am
 ewige saligkeit und am von
 nebar frod und das mich bette
 fruchter werd so beger ich der
 bette seligsten Junckfrowen
 maxie mich zehilff die du mit
 so grosser heimlichkeit begabet
 hast das sy des ersten zunder
 allen weiblichen bilden am
 mir gab der wachheit ge
 oppfert hat und dich gott
 Junckfrow geboren hat und

nach der gebuert vnuersert belihen
ist amen

Herre hilf mir das ich di
nen hailigen lichnam
also empfangen han das du
mir sigest am trost vnd am
freud in aller meiner trubsalung
Herre hilf mir das ich dich
also empfangen hab das du
mir sigest am süßigkeit mine
sele Herre hilf mir das ich dich
also empfangen hab das du mir
sigest am schreien vnd am freud
vor vnd nach in aller anfechtung
herre hilf mir das ich dich also
empfangen hab das du mir
sigest am sünd vnd am freud
vor disem ellend zu dem ewigen
leben amen

- beliben

ich di
nam
3 du
am
ung
dich
du
inne
ich dich
du mit
r feil
chung
h also
ne
wid
ewig

den ghebet den freijtag
war den dalm tag sprich
das ghebet aryt tag den
den gnot end sprich in
pater noster in den maria

A her jesse bricht ist er
Manen dich der schenckheit
und beschreibung die den
Sündel Mensch seijt hat
war den dalm tag das die
zu künfftig was und er
Manen dich der schenckheit
den den herg künfftig
So dich dalm sind an

flügelst und dich flügelst
dass alle deine freude von dir
flügelst ich bitte dich dass
du mich durchs spindeln
in der sonnenlichtlein
hoch mich drehst und
mich befehlst der der geistlich
in der geistlich der besten geist
er und mich dich siehst an
kleiner lesten für garst so
sich alle erdlichen klein
alle der legerst so sich
mich an mit den dichten
blinde baren flügelst
da mit du plümen an
sachst gib mir die walt vns

und bekantung / Ich
sind das ich mit luther
bleibet und wahr. Am
der sache von diesen allen
amen 3 pater noster 3 Ave
Maria

Ende

2 Ich Jesu Christe ich
er Manen dich der dem
Mittelzeit und kuffet
mittelzeit in der stund
da du stündest par ge
richt und der schickens
den dir sollt sich in
pffing da das vntell

des bittren Hoch Jahr. d. 60
gesprochen ward und die
Fried die alle d. d. sind gelien
ich bitt dich das du dich
Jahr mich er barmhertzig und
das verstell d. d. die Licht
ge unbenblich Jahr mich
Lafst er gen und mich
begleitet und besche mit
war dem weigen fluch den
besen gajst das er nicht
an mir er gubert ward
am 3. pater noster 3. Ave
Maria an den langen
fluch

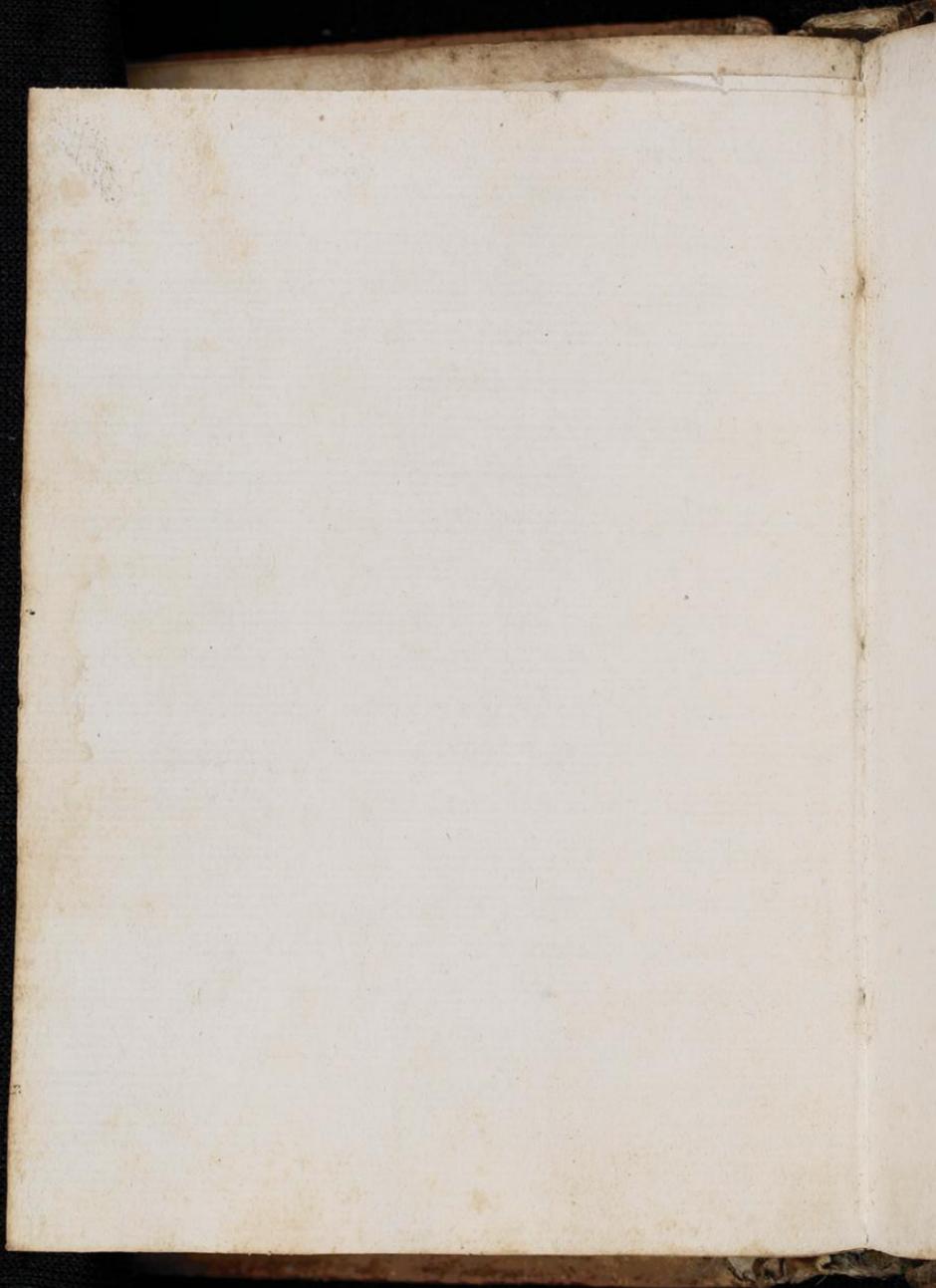
2 Ich hab' die Briefte jet
er Wunders diest den
angst und noth und
Schmerzen und von
sprachen lichter leydens
das ein Wunders saitt
gelittes fast das ein
hilnglyt den dem saitz
in Erlijg und Knapp
ist dinkes himelstijg
in vatter und sprachet
Wem gott Wem gott
Wijt fast ein nigt

Wer lassen ich dich dich - 61
dass du mich zu den Engeln
in den besten Mann Hod
besitzt das der zuecht
lung dass ich an dem barn
stueckzeit immer der zuecht
le dass du mir dass du mir
glaubst das die bester
liebes glauben und er
ist mein bester sein
mit einem der schuldigen
Hod dass er mich bei
sich und seinen das den
guten Hod und das den

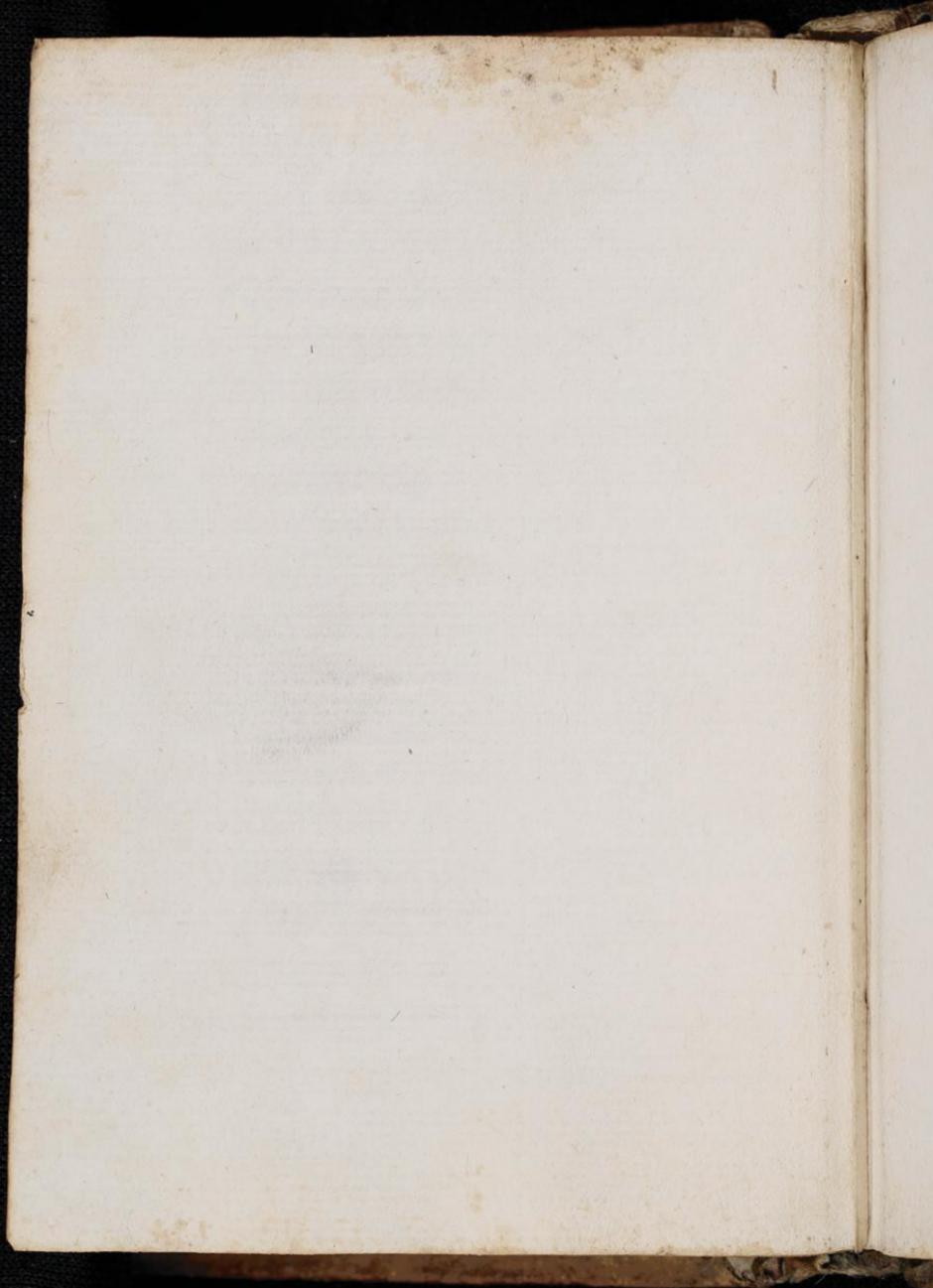
Amighen Gott und was
allen von gleich die
Welt und Lieb danten
3 pater noster 3 ans
Mariane die glaubt

62

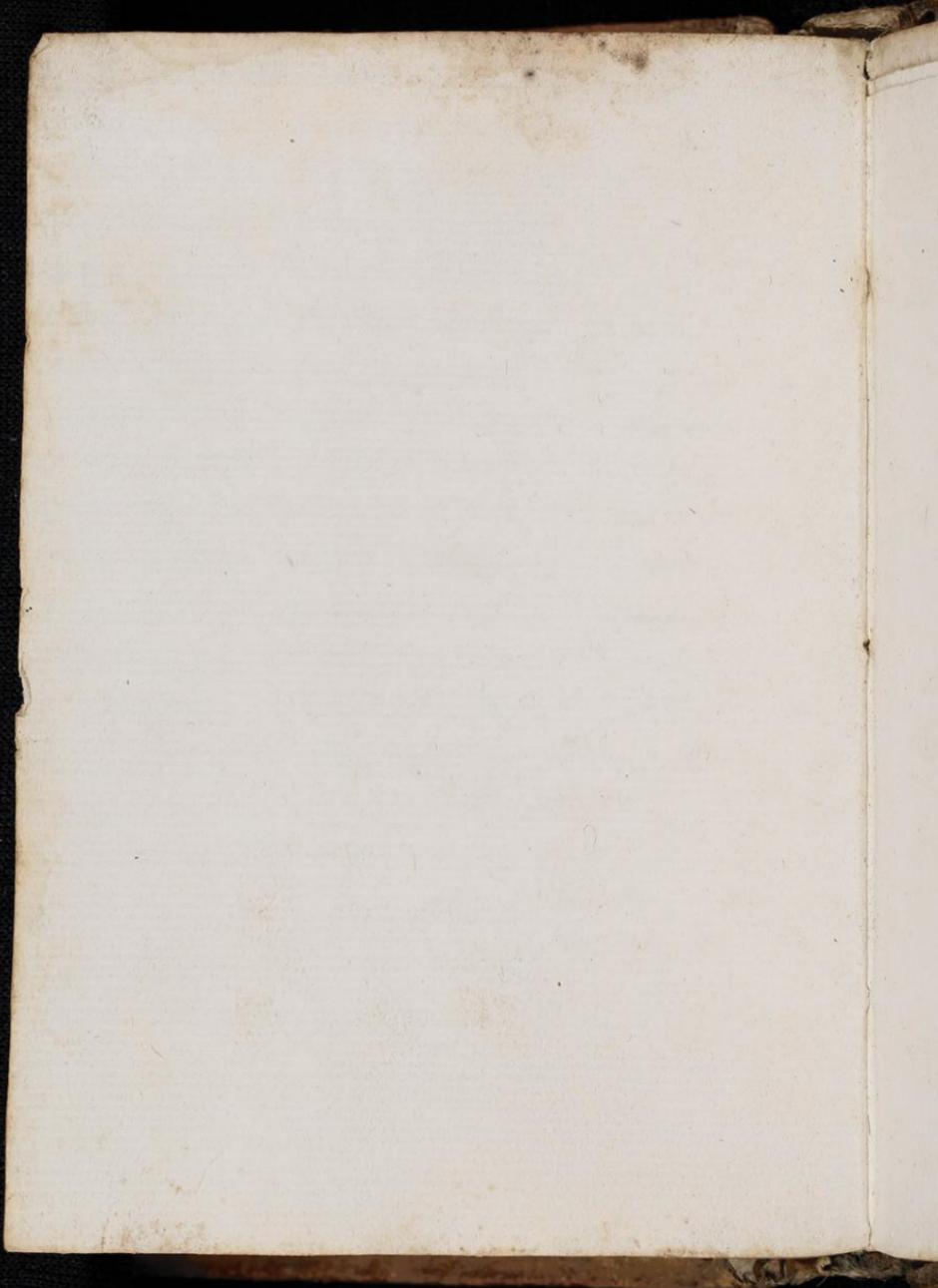
the
is
in
and
ly



11
63



67



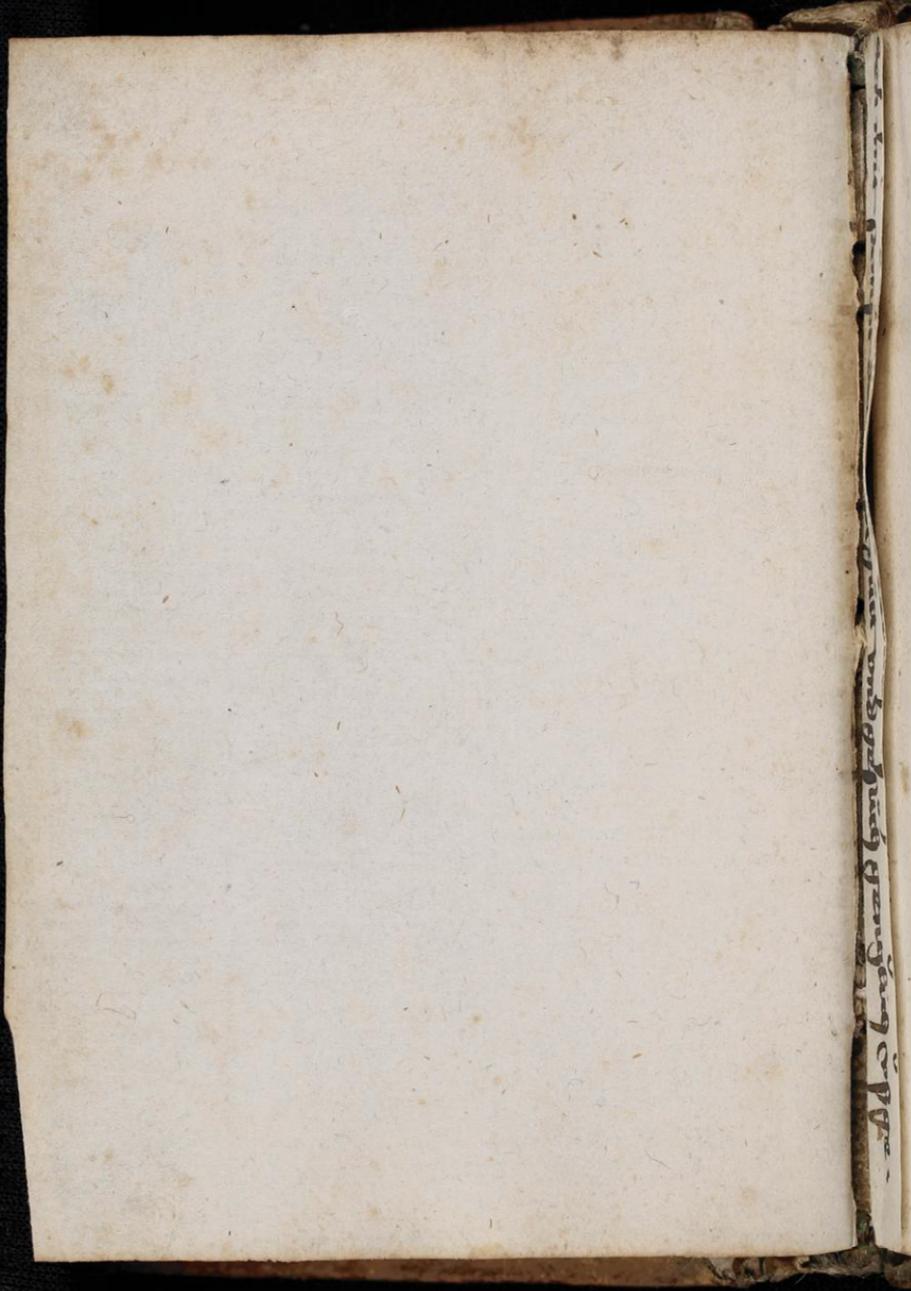
65

166

67

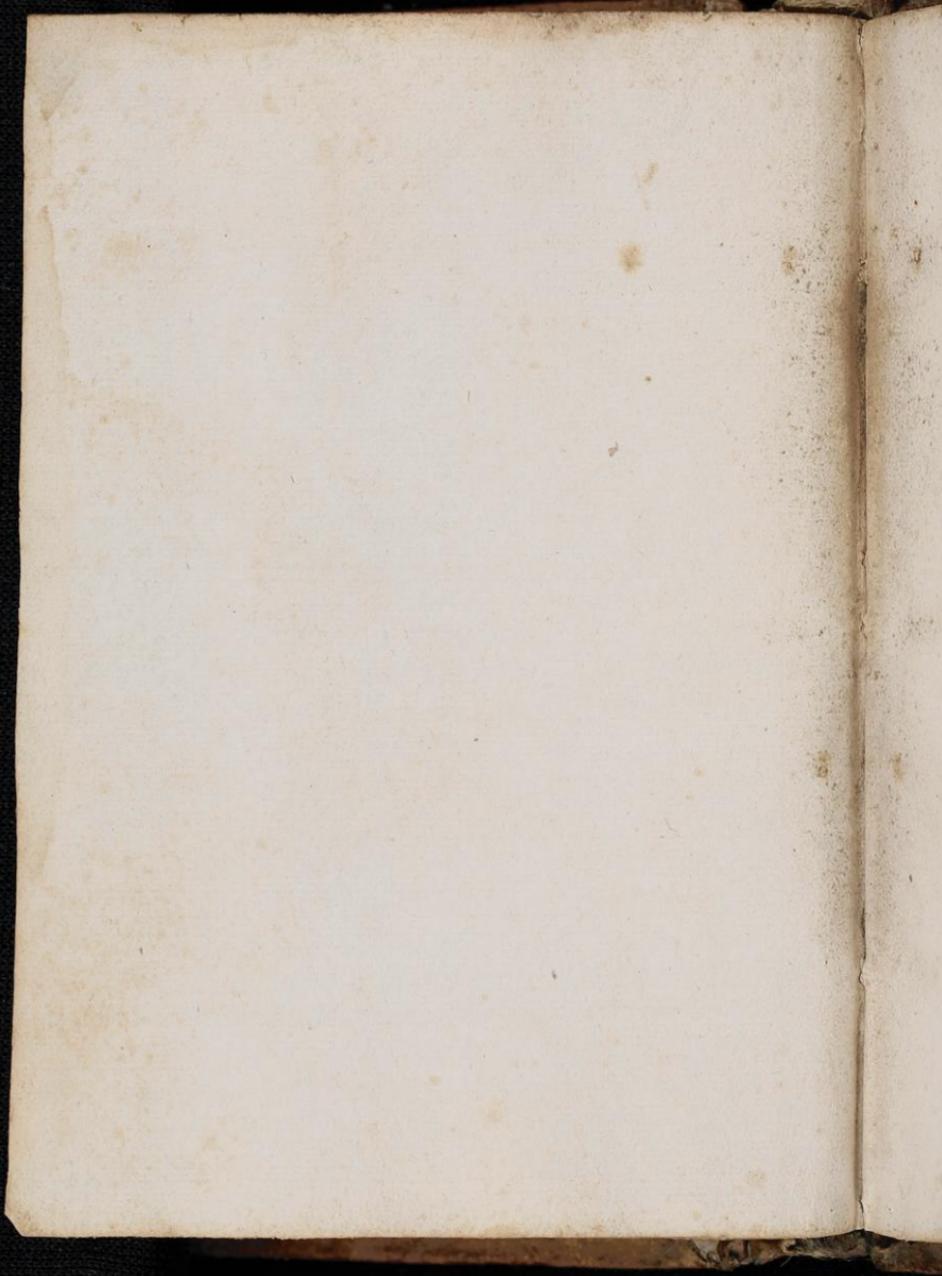
68

69



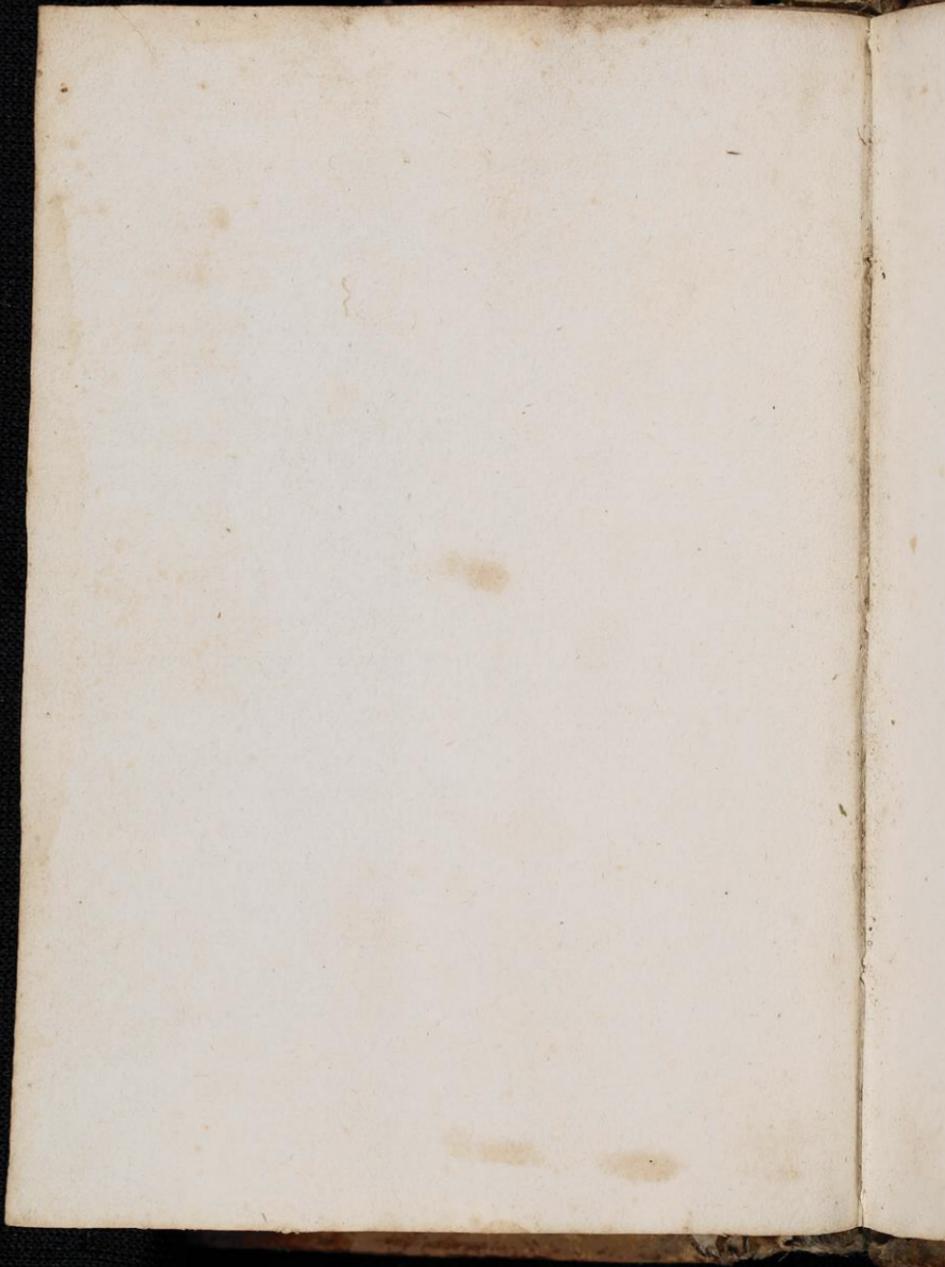
70

Ich hit demp dem Aspektat und die hie gung der offte

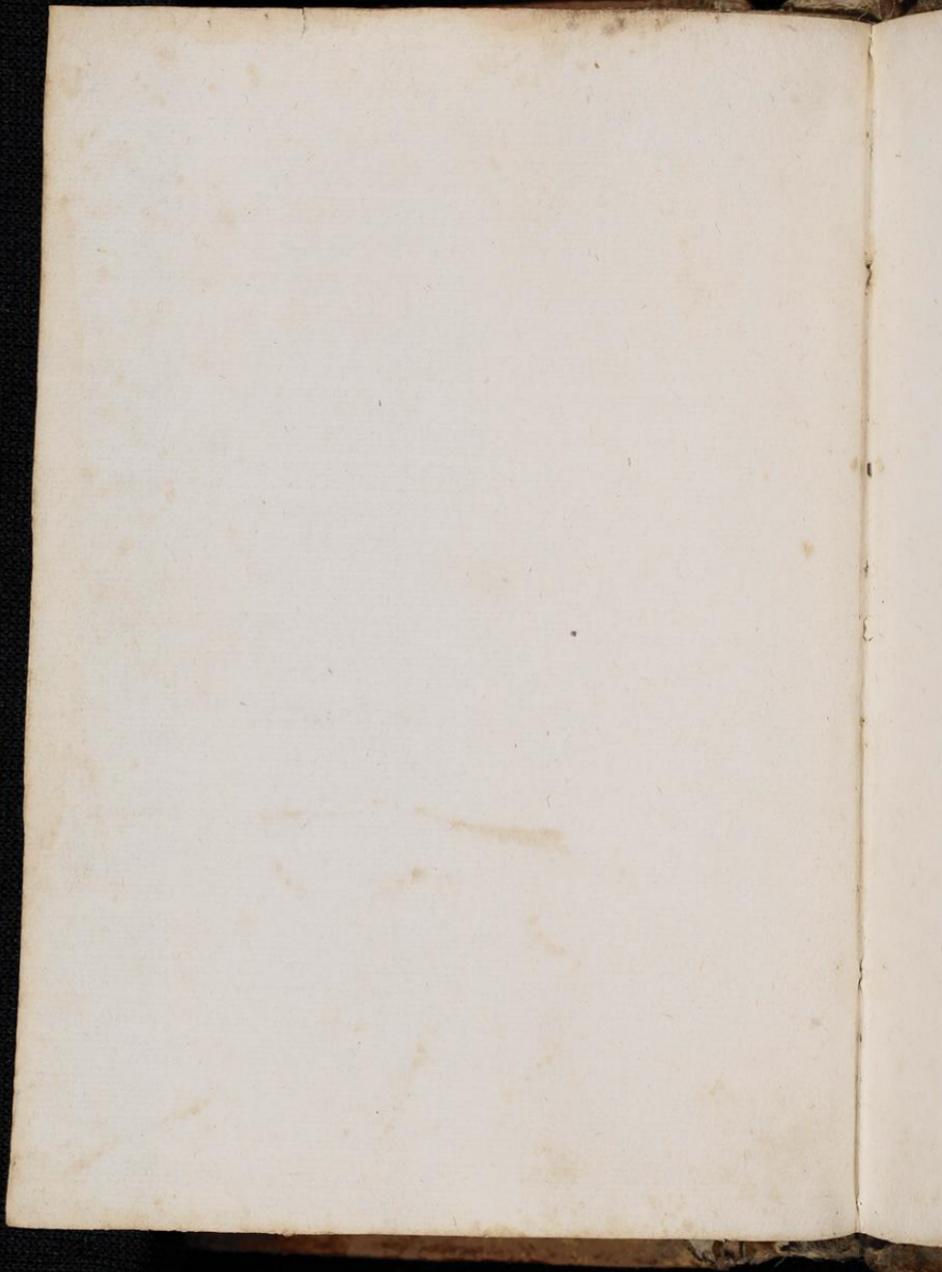


71

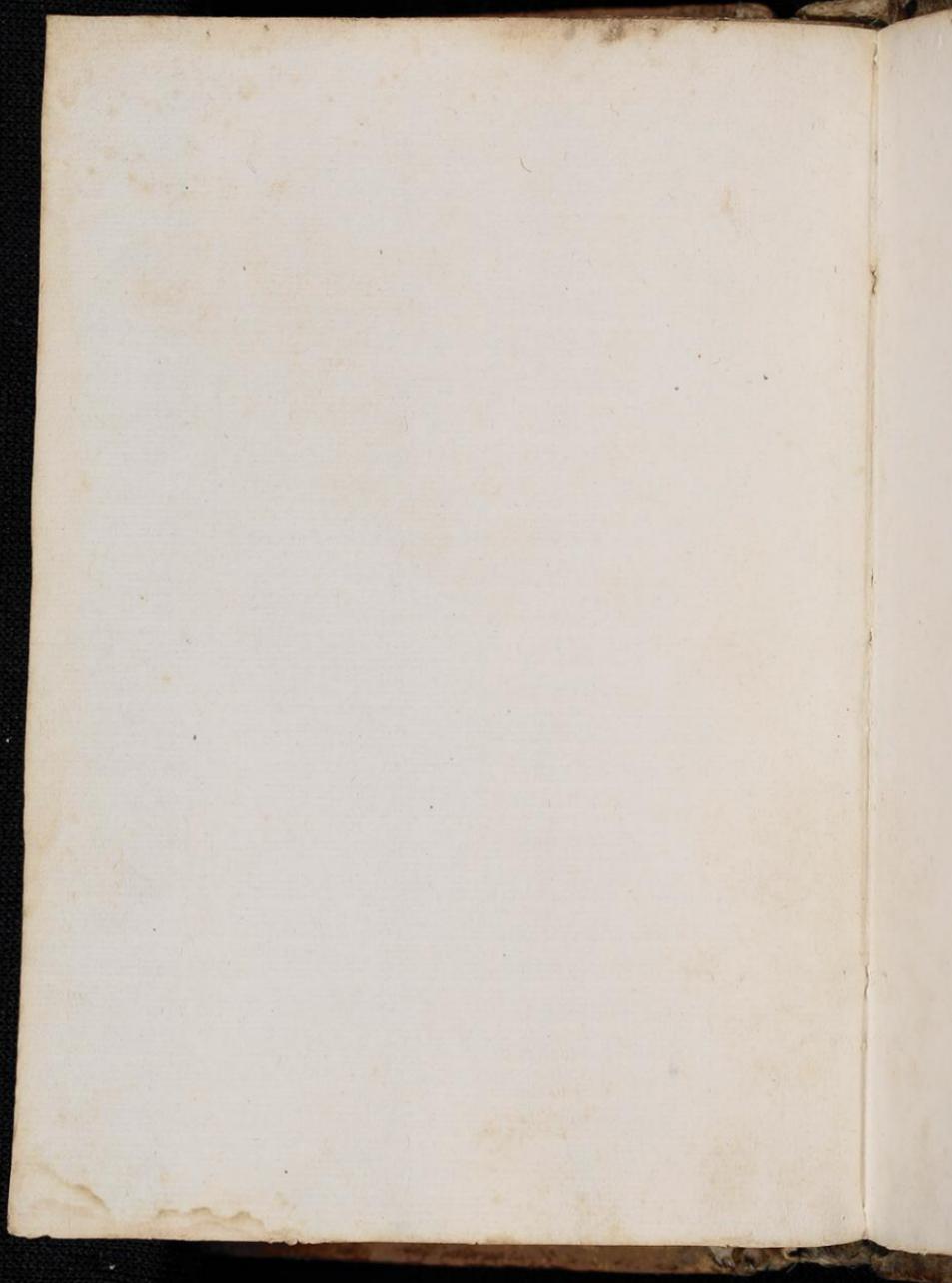
72



73

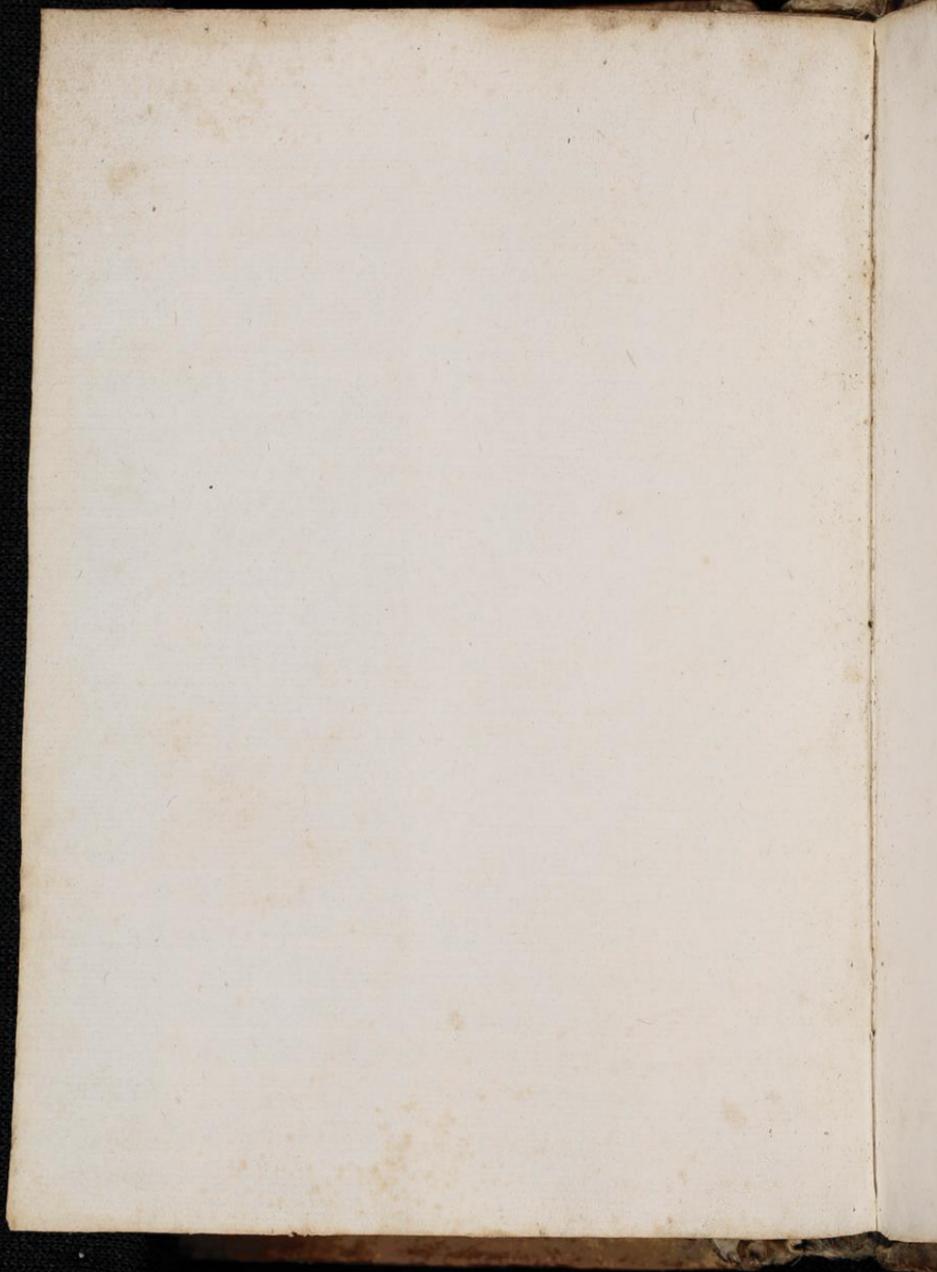


74

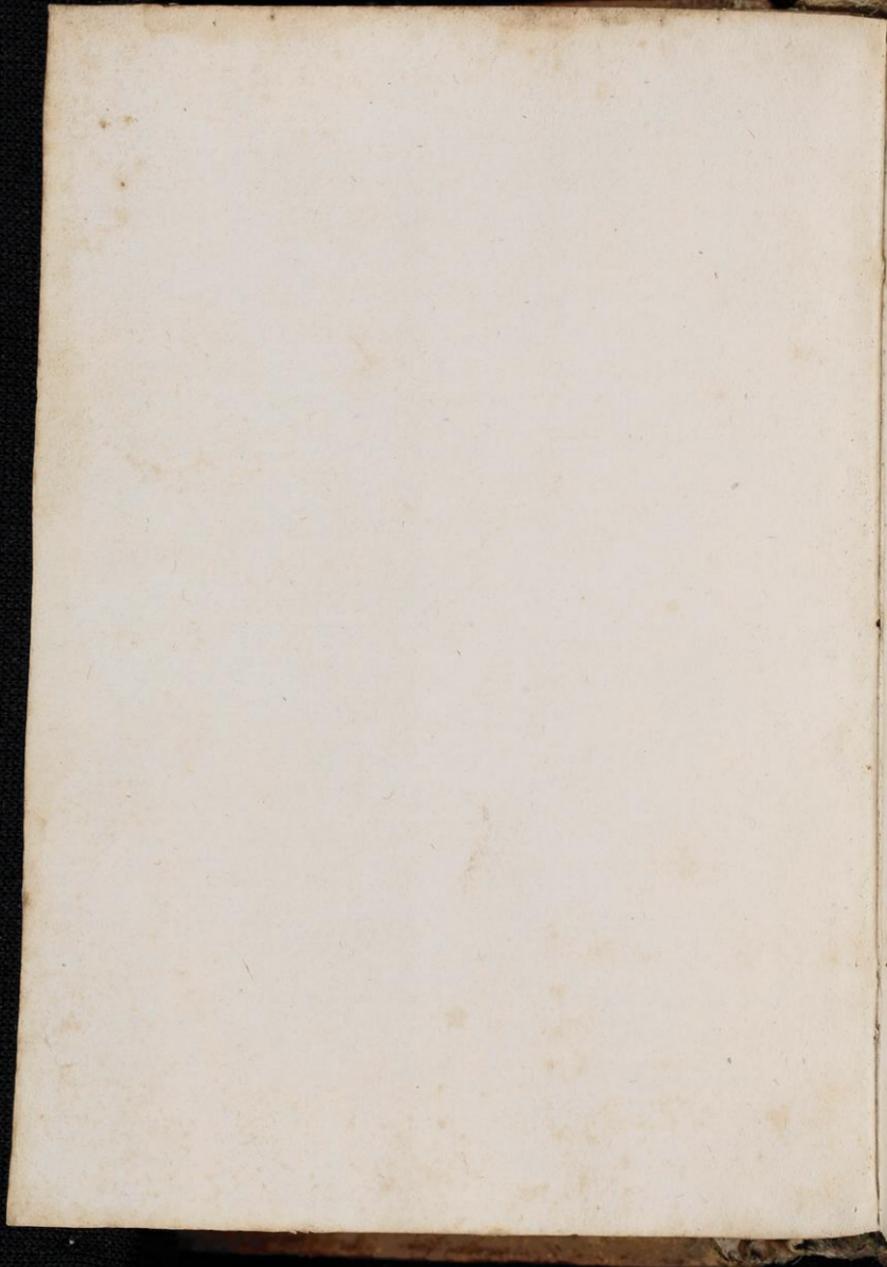


75

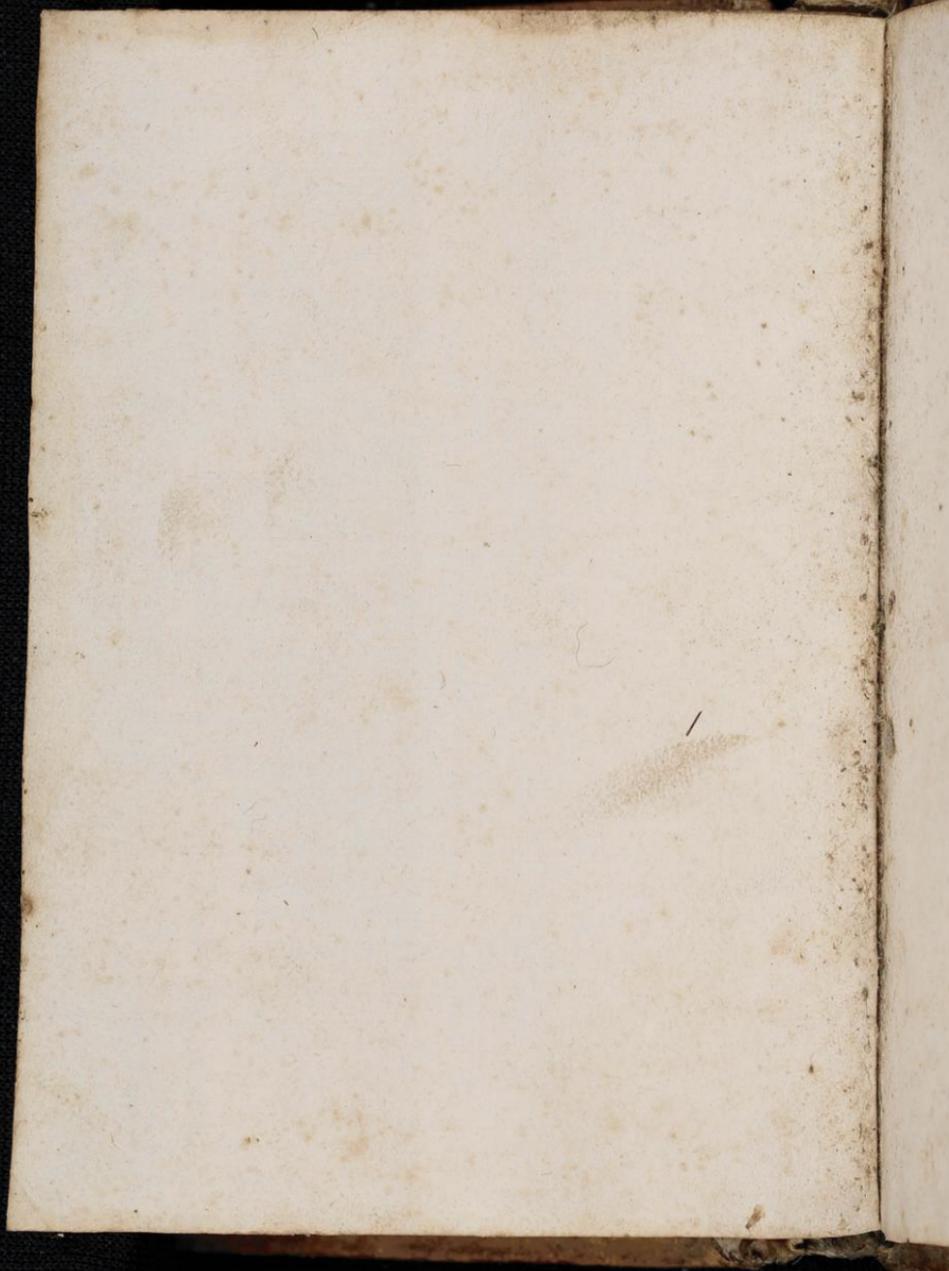
76



77



78



79

80



aus dem ersten Teil
geborene ~~aus dem~~ von
blauen Haaren

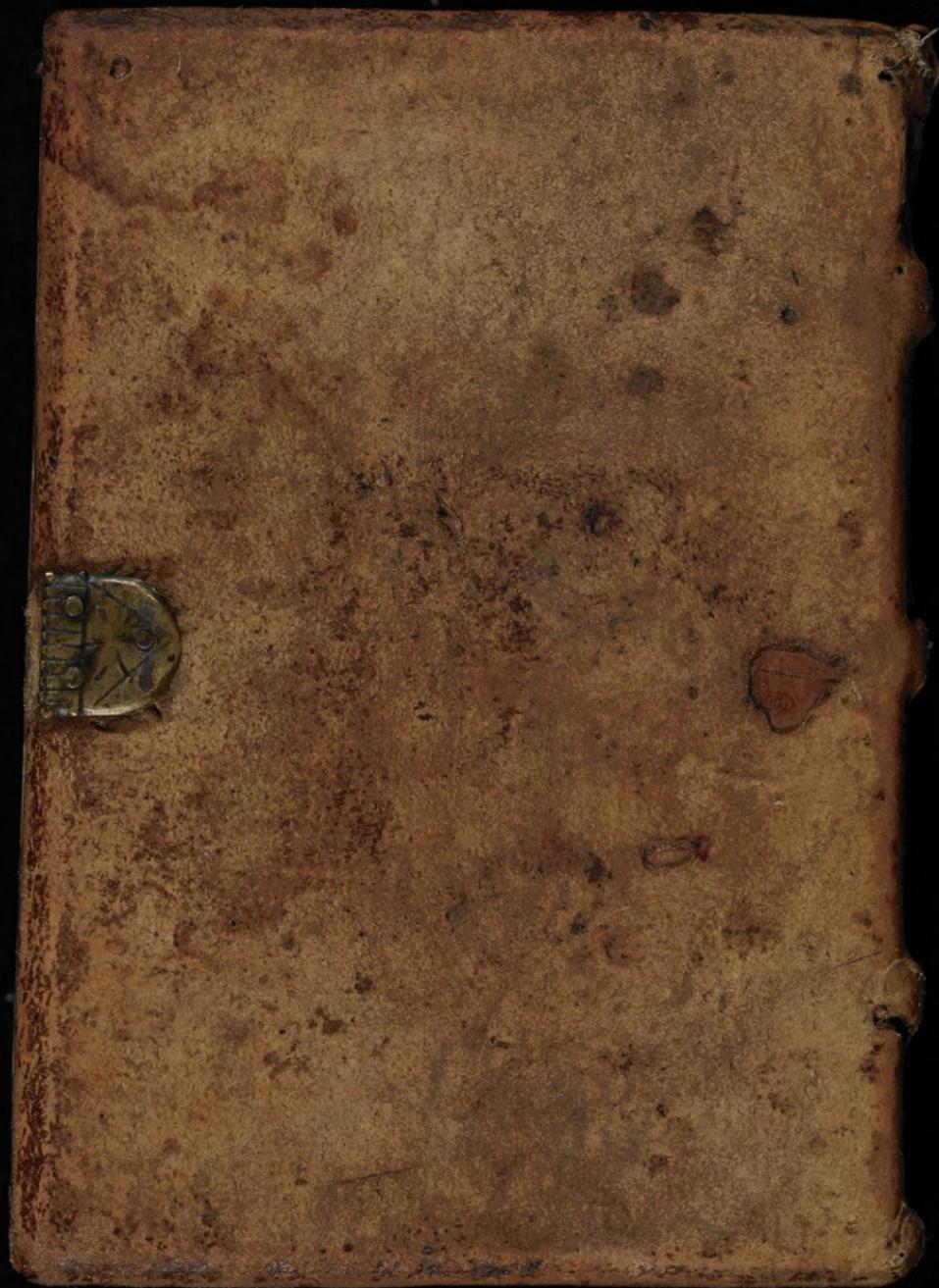
50 Bl. 15 x 10 cm

Zwei Blätter 39 und 40

Rast eines blauen Haars

Lebend; zwei Blätter 57 und

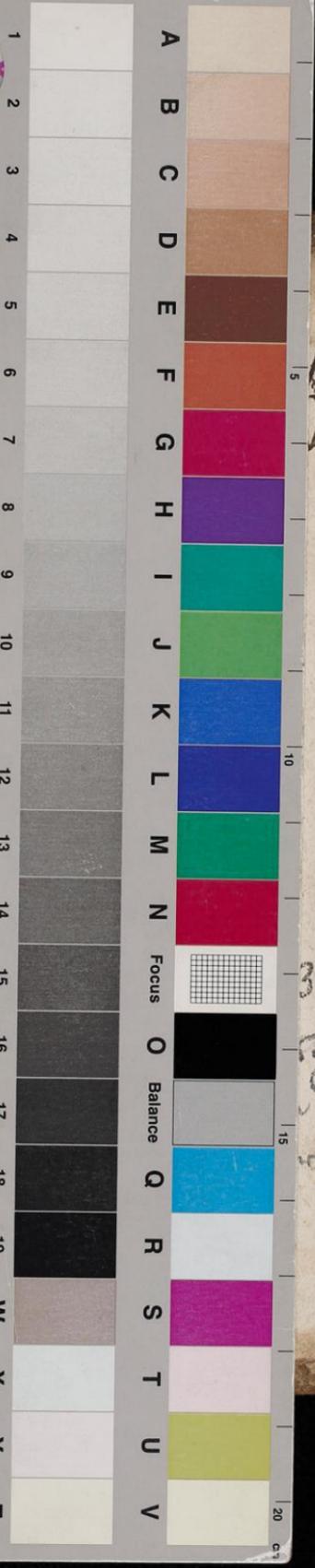
58 fünf Blätter ungeschaffen





Copyright 4/1999 Yxymaster GmbH www.yxymaster.com

VierFarbSelector Standard - Euroskala Offset



Handwritten scribbles on the left page

*bet
om*

110 om

39 und 40

Fogel in Hannover

4 km 57 und

in ungeschafften